



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2015

Donnerstag, den 08. Oktober 2015

Nummer 11



Begegnungsstätte früher



Begegnungsstätte heute

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

von Langenwetzendorf und den Ortteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig mit Kauern, Naitschau, Neugernsdorf, Neuärgerniß, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube mit Altgernsdorf und Wittchendorf, Zoghaus sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf.

Am 3. Oktober 2015 begehen wir das 25-jährige Jubiläum der Deutschen Wiedervereinigung.

In diesem Vierteljahrhundert haben sich viele Dinge in unserem privaten als auch politischen und wirtschaftlichen Umfeld geändert.

Für einige Menschen war es bestimmt nicht einfach, in Konfrontation mit hoher Arbeits- und Perspektivlosigkeit sich der „neuen Freiheit“ zu erfreuen. Doch mit Mut und Optimismus haben viele dazu beigetragen, dass wir heute eine moderne, lebenswerte, starke ländliche Gemeinschaft, einfach gesagt, eine lebenswerte Gemeinde sind.

Ein Dank gilt hier den politischen Verantwortlichen der Gemeinde, wie unseren Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Klaus Zschiegner und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die unsere Gemeinde und die Ortsteile die letzten 25 Jahre begleitet haben. Auch gilt der Dank einer soliden und vorausschauenden Kreispolitik, welche eine Infrastruktur geschaffen hat, die sich in Thüringen sehen lassen kann. Und dies - obwohl bis heute einer der geringsten Kreisumlagensätze in Thüringen gegenüber den Gemeinden erhoben wird. Besonders haben aber auch die Unternehmen unserer Gemeinde dazu beigetragen, dass es hier lebenswert ist. Mit einem Angebot von über 1200 Arbeitsplätzen sichern sie die wirtschaftliche Grundlage.

Doch wie wäre die Entwicklung erfolgt, wenn nicht Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Gemeinde eingesetzt hätten: mit der Sanierung und Verschönerung der privaten Anwesen, mit der ehrenamtlichen Arbeit in den vielen Vereinen und kirchlichen Institutionen. Deshalb gilt der Dank an alle, die unsere Gemeinde die letzten 25 Jahre mitbegleitet haben, die auch schwierige und unangenehme Entscheidungen mitgetragen haben. Schätzen und bewahren wir die Errungenschaften, die uns ein vereinigtes Deutschland gebracht haben:

Ihr Bürgermeister Kai Dittmann

Einigkeit und Recht und Freiheit



Anger früher



Anger heute

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

08.10. Neue Apotheke Zeulenroda
09.10. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
10.10. Stadt-Apotheke Triptis

11.10. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

12.10. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

13.10. stadtapotheke ZEULENRODA

14.10. stadtapotheke ZEULENRODA

15.10. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

16.10. Alte Apotheke Zeulenroda

17.10. Neue Apotheke Zeulenroda

18.10. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

19.10. Stadt-Apotheke Triptis

20.10. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

21.10. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

22.10. stadtapotheke TRIEBES

23.10. stadtapotheke TRIEBES

24.10. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

25.10. Alte Apotheke Zeulenroda

26.10. Neue Apotheke Zeulenroda

27.10. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

28.10. Stadt-Apotheke Triptis

29.10. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

30.10. stadtapotheke TRIEBES

31.10. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

01.11. stadtapotheke ZEULENRODA

02.11. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

03.11. Alte Apotheke Zeulenroda

04.11. Neue Apotheke Zeulenroda

05.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

06.11. Stadt-Apotheke Hohenleuben

07.11. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

08.11. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

09.11. stadtapotheke TRIEBES

10.11. stadtapotheke ZEULENRODA

11.11. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

12.11. Alte Apotheke Zeulenroda

13.11. Neue Apotheke Zeulenroda

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am **Donnerstag, dem 12. November 2015.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 29. Oktober 2015
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOB
der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle
der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

**Anzeigenschluss für die November-Ausgabe
ist am Donnerstag, dem 29.10.2015**

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienst unter ☎ 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 26. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf
Hohe Straße 23, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31. August 2015
2. Bürgerfragestunde
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015
4. Aufstellungsbeschluss Teilflächennutzungsplan "Windkraft" Langenwetzendorf
5. Abwägungsbeschluss des vorhabenbezogenen B- Planes "Wertbau", 1. Änderung
6. Billigung des städtebaulichen Vertrages zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen des vorhabenbezogenen B- Planes „Wertbau“, 1. Änderung
7. Billigung des Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger des vorhabenbezogenen B- Planes "Wertbau", 1. Änderung
8. Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen B-Planes "Wertbau", 1. Änderung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Ausschreibungsbekanntmachung

Gemeinde Langenwetzendorf

Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren in Anlehnung an § 7 Abs. 2 BHO, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes im Sinne der Richtlinie 18/2004/EG.

Aktenzeichen: **IBV 6 - Gemeinde Langenwetzendorf,
OT Lunzig mit Kauern**

1. Auftraggeber:

Projektführer: Gemeinde Langenwetzendorf
Anschrift: Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf
zu Händen: Herrn Bürgermeister Kai Dittmann
Telefon: 036625- 520-0
Fax: 036625- 520-23
e-Mail: dittmann@langenwetzendorf.de
Webseite: <http://www.langenwetzendorf.de>

2. Art des Verfahrens:

nichtöffentliches Interessenbekundungsverfahren

3. Frist zur Einreichung der Interessenbekundung:

10.12.2015, 12:00 Uhr

4. Angebotsbindung

Aufgrund der Komplexität des Verfahrensablaufes, bei dem der Antrag bis zur Mittelbewilligung durch mehrere Instanzen bearbeitet wird, muss die **Angebotsbindefrist mindestens 6 Monate** betragen.

Berücksichtigt werden können nur Angebote, welche auf Grundlage des in der Leistungsbeschreibung angegebenen Versorgungsgebietes eine verbindliche Ausbauzusage treffen und darüber hinaus an keinerlei zusätzliche Bedingungen geknüpft sind.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der anbietenden Telekommunikationsunternehmen (TKU), welche anderslautende Regelungen gegenüber der ausschreibenden Stelle enthalten oder den Breitband-Leitlinien der EU oder der „Thüringer Richtlinie Breitbandinfrastrukturausbau“ entgegen stehen bzw. dem Förderleitfaden der Thüringer Aufbaubank widersprechen, entfalten in den betreffenden Teilen im Rahmen dieses Verfahrens keine Wirkung. Mit Abgabe seines Angebotes stimmt der Anbieter den vorgenannten Einschränkungen zu.

5. Leistungsbeschreibung:

Für die Ortsteile Lunzig und Kauern wurde bereits im Jahr 2013 ein Interessenbekundungsverfahren und im Jahr 2014 dann der Breitbandausbau durch VDSL-Ertüchtigung des KVZ 2A116 am Ortseingang von Hain zur Bereitstellung der Breitband-Grundversorgung durchgeführt. Aufgrund der Entfernung vom KVZ-Standort nach Passieren von Hain bis zu den Gebäudeadressen von Lunzig sowie des noch weiter entfernten Kauern ist es unbedingt notwendig, die Versorgung durch Anschluss der Verzweigerkabel und Einbau zusätzlicher Multifunktionsgehäuse zu verbessern, da die Grundversorgung regelmäßig nicht erreicht werden kann.

Im Versorgungsgebiet befinden sich 94 Haushalte und 9 Gewerbetreibende. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Lunzig: 76 Haushalte bei 131 Einwohnern / 8 Gewerbe,
Kauern: 18 Haushalte bei 26 Einwohnern / 1 Gewerbe.

Ziel des Interessenbekundungsverfahrens ist es, ob unter den Marktteilnehmern bzw. den Telekommunikationsunternehmen das Interesse besteht, Breitbandteilnehmeranschlüsse zum Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 30 Mbit/s (Download) für mindestens 95% aller im Erschließungsgebiet liegenden Bedarfseinheiten (Haushalte + Gewerbe) im TriplePlay sowie mindestens 30 Mbit/s (anteilig) symmetrisch (Download und Upload) für Unternehmen (gemäß EU-Definition für KMU) anzubieten.

Das Angebot dieser Anschlüsse mit der geforderten Mindestübertragungsgeschwindigkeit muss den Anforderungen an ein nachhaltiges NGA-Netz entsprechen, im Zugangsnetz somit vollständig oder teilweise aus optischen Bauelementen bestehen und flächendeckend (95%) möglichst jedem privaten Haushalt sowie jeder sonstigen Institution und jedem gewerblichen Nachfrager zur Verfügung stehen.

Höhere Übertragungsgeschwindigkeiten sind willkommen und können ggf. auch nur für einen Teil der Anschlussnehmer angeboten werden.

Die Nachhaltigkeit in der Perspektive ≥ 50 Mbit/s muss gegeben sein, die für mindestens 75% der Gebäudeadressen möglich sein muss.

Sollte sich bei einem Anbieter aufgrund der Richtung, aus der die Gebietsversorgung erfolgt (Verlaufsrichtungsbetrachtung), eine en-passant-Erschließung zur Mitversorgung eines anderen Ausbaubereiches ergeben, so ist dies ausdrücklich gewünscht, wenn keine Kostenerhöhung geltend gemacht wird.

Etwaige technische Zusammenhänge der Abhängigkeit der Lose/Ausbaubereiche sind bei einem vorgesehenen Festnetzausbau nachvollziehbar darzulegen (z.B. mehrere Lose liegen an einer fortlaufenden Trasse). Eine sich technisch nicht bedingende Abhängigkeit kann keine Grundlage für eine zwingende Verbindung von Losen/Gebietsteilen sein, wobei eine Gesamtbeauftragung mehrerer Lose nicht zwangsläufig vorgesehen ist.

Ggf. bei der ausschreibenden Kommune vorliegende Daten zu möglichen Bedarfsprognosen, werden vom o.a. Ansprechpartner auf Nachfrage mitgeteilt. Eine Aufstellung mit näheren Informationen über möglicherweise zur Verfügung stehende Infrastruktureinrichtungen wie Leerrohre, mit zu nutzende Masten oder ggf. geplante Bauvorhaben etc. auf dem Gebiet der Kommune oder sonstige relevante Informationen können bei Verfügbarkeit vom o.a. Ansprechpartner auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Anbieter haben sich zur aktuellen Breitbandversorgung des Erschließungsgebietes über das Funk- und Festnetz im Breitbandatlas des Bundes unter www.zukunft-breitband.de zu

informieren. Zudem werden sie aufgefordert, bestehende Infrastrukturen soweit wie möglich zu nutzen. Die entsprechende Auskunft aus dem Infrastrukturatlas des Bundes zu Anlagen Dritter ist durch den Anbieter bei der Bundesnetzagentur einzuholen.

Ergibt sich für den Bewerber im Zeitraum der Bindefrist ein Fehlbetrag zwischen den Investitions- und Betriebskosten einerseits und den Einnahmen andererseits als Wirtschaftlichkeitslücke, so verpflichtet sich der Auftraggeber bei Vergabe an den Anbieter zur Schließung dieser Wirtschaftlichkeitslücke, hilfsweise unter Inanspruchnahme einer finanziellen Förderung nach Maßgabe der Bedingungen der EFRE-Förderrichtlinie des Freistaates Thüringen zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in unterversorgten Gebieten („Thüringer Richtlinie Breitbandinfrastrukturausbau“ vom 28.01.2014/ Thüringer Staatsanzeiger Nr. 11/2014).

Sofern die Wirtschaftlichkeitslücke aufgrund einer Diskrepanz zwischen den eingeworbenen Vorverträgen zur hier angegebenen Interessentenzahl nicht geschlossen wird, trägt der Bewerber das Ausbaurisiko. Der Ausbau ist in jedem Fall vorzunehmen.

Die Bewerber müssen die Breitband- Leitlinien der EU (C25/1 vom 26.01.2013) beachten und u.a. einen offenen Zugang zu ihrer Netz- Infrastruktur auf der Vorleistungsebene gewähren (Open Access). Der Anbieter ist zur Einhaltung der Zweckbindungsfrist von 7 Jahren verpflichtet und hat dies ausdrücklich zu erklären.

Für das Schließen der Wirtschaftlichkeitslücke und zum Ermöglichen einer etwaigen Antragstellung der Kommune im vorgenannten Förderprogramm ist der finanzielle Zuschussbedarf durch den Telekommunikationsanbieter an Hand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung **nachvollziehbar** nachzuweisen (Vorgaben für den Nachweis der Wirtschaftlichkeitslücke stehen unter www.thueringen-online.de/ Menüpunkt „Beratung und Förderung“ bereit.

Die Interessenten haben alle relevanten Informationen, die für die Beurteilung im Rahmen dieses nichtförmlichen Interessentebekundungsverfahrens maßgeblich sein können, mit anzugeben. Hierzu gehören u.a. Übersichtspläne des Vorhabens mit detaillierter und bandbreitenbezogener Kartendarstellung des Versorgungsbereichs sowie eine detaillierte Beschreibung der technischen Lösung sowie zum Sicherheitskonzept und zur Nachhaltigkeit für die NGA-Perspektive. Bei KVZ- Ertüchtigungen sind die garantierte Mindest-Zuführungsbandbreite zum jeweiligen KVZ-Standort sowie die an diesem Standort letztlich verfügbaren Nutzer- Bandbreiten in den Produktgruppen sowie die 30 Mbit/s- und 50 Mbit/s-Mindestbandbreite prozentual mit auszuweisen und Adressdatenzuordnungen in den jeweiligen Bandbreitenkategorien (auch bei etwaiger Minderversorgung aus wirtschaftlichen Gründen) mit vorzulegen. Insbesondere ist mittels Lageplandarstellung (TOP 50) das Gebiet mit seiner topografischen Grenze darzustellen, in dem die Mindestversorgung von 30 Mbit/s und darüber hinaus erfolgen wird.

Nebenangebote sind zugelassen und ausdrücklich erwünscht, wenn dadurch weitere, nicht ausgeschriebene und nicht mit 30 Mbit/s-mindestversorgte Gebiete mit erschlossen werden. Durch dieses optimale Angebot der zusätzlichen Erschließung darf sich keine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der ausgeschriebenen Maßnahme ergeben.

Die Nichterfüllung einer der grundsätzlichen Anforderungen dieser Ausschreibung und der „Thüringer Richtlinie Breitbandinfrastrukturausbau“ vom 28.01.2014 oder deren Änderungen sowie der Breitband-Leitlinien der EU (C25/1 vom 26.01.2013) können zum Ausschluss des Bieters führen.

Die Maßnahme soll in 2016 umgesetzt werden. Der Bieter hat in seinem Angebot die Realisierungsfrist für den Breitbandausbau anzugeben.

Als Dokumentation seiner Leistung hat der beauftragte Bieter mit der Schlussrechnung eine Fotodokumentation (mit Datumseindruck) aller im Rahmen der Projektdurchführung ausgeführten Tief- und Hochbaumaßnahmen sowie eine endgültige Projektbeschreibung zum Nachweis der neu erstellten Infrastrukturen dem Projektführer vorzulegen.

Der Netzbetreiber ist zur Rückzahlung des zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke gezahlten Betrages für den Fall verpflichtet, wenn die zugesicherten Netzparameter und zudem bei Förderung die Voraussetzungen der „Thüringer Richtlinie Breitbandinfrastrukturausbau“ vom 28.01.2014 und des Förderleitfadens der Thüringer Aufbaubank nicht eingehalten wurden aufgrund von Umständen, die der Anbieter zu vertreten hat. Eine von der Europäischen Kommission angeordnete Rückforderung muss in jedem Fall vollzogen werden. Der Netzbetreiber hat zur Sicherung dieses Anspruchs dem Zuwendungsempfänger auf Anforderung eine Bürgschaft zu stellen, Vorlage spätestens mit Vertragsschluss.

Ein Aufwandsersatz für das Angebot kann nicht gewährt werden. Der Rechtsweg zu den Vergabekammern ist in diesem Nichtförmlichen Verfahren nicht eröffnet.

Langenwetzendorf, den 08.10.2015

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kühdorf

Protokoll zur 3. Sitzung des Gemeinderates Kühdorf am 08.09.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Bürgermeisterin: Angelika Kühn von Hintzenstern
Gemeinderat: Joachim Falk, Gunther Groß, Gudrun Eder,
Ralf Burkhardt, André Schröter, Stefan Ott
(ab 20:40 Uhr)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

TOP1: Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit
TOP2: Protokollkontrolle vom 22.06.2015
TOP3: Festlegung u. Diskussion über den Erhalt/ Reparaturen am Spielplatz
TOP4: Informationen FFW Kühdorf
TOP5: Informationen Gemeindegemeinderats zu den Baumaßnahme Friedhof/Kirche
TOP6: Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 6 der 7 Gemeinderäte anwesend, Stefan Ott war ab 20:40 Uhr anwesend, somit war der Gemeinderat vollständig anwesend.

TOP 2: Protokollkontrolle vom 22.06.2015

Nach Lesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2015 wurde dieses einstimmig mit 7 JA-Stimmen angenommen.

TOP 3: Festlegung u. Diskussion über den Erhalt/ Reparaturen am Spielplatz

Bei einer vorangegangenen Ortsbegehung des Spielplatzes um 19:30 Uhr wurden die zuvor beanstandeten Mängel in Augenschein genommen.

Hierbei wurde abgesprochen, dass am Klettergerüst drei Rundhölzer ausgetauscht werden müssen. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden. Des Weiteren soll die Schaukel gestrichen werden, dies soll durch den Bauhof der Gemeinde Langenwetzendorf instandgesetzt werden.

Als zukünftige Maßnahmen sollen zum einen die Fläche des Sandkastens um 2/3 reduziert werden und zum anderen auf dem frei gewordenen Platz die Tischtennisplatte aufgestellt werden.

TOP4:

Informationen FFW Kühdorf

Wehrleiter Gunther Groß erläutert gegenüber dem Gemeinderat den Entwurf des Alarm- und Ausrückplans der FFW Kühdorf.

U. a. geht es hier um die Alarmierung der einzelnen Feuerwehren in verschiedenen Alarmierungsfällen. Es wurde durch den Wehrleiter der Vorschlag unterbreitet, dass ab dem Alarmierungsfall „Brand Mittel“ bei der die Alarmierung einer großen Feuerwehr notwendig ist, bis zum Alarmierungsfall „Rettungs- bzw. Gefahrguteinsatz“, statt der FFW Hohenleuben die FFW Langenwetzendorf alarmiert werden soll. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat Kühdorf begrüßt und wird der Gemeinde Langenwetzendorf zur Überarbeitung vorgelegt.

Des Weiteren wird es dieses Jahr wieder eine kleine Veranstaltung zum Abfischen des großen Dorfteiches und zum Weihnachtsbaumstellen geben, für das Weihnachtsbaumstellen wird wie jedes Jahr um eine Baum-Spende gebeten. Termin zu den Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Der Nutzungsvertrag des angebotenen Grundstücks der Familie Kress für die FFW Kühdorf liegt dem Gemeinderat bisher noch nicht vor. Die FFW Kühdorf bittet um Ausarbeitung und Vorlage des Nutzungsvertrags durch die Gemeinde Langenwetzendorf.

TOP5:

Informationen Gemeindegemeinderats zu den Baumaßnahme Friedhof/Kirche

Herr Joachim Falk informierte den Gemeinderat Kühdorf über den Bauverlauf der Friedhofsmauer. Momentan sind die Arbeiten zum Abtrag und neuen Aufsetzen der Friedhofsmauer abgeschlossen. Anschließend soll noch im laufenden Kalenderjahr durch die Firma Torsten Dübler die Friedhofsmauer im oberen mittleren Teil mit Beton ausgefüllt und gegen Wasser abgedichtet werden.

Die Variante der Friedhofsmauerabdeckung wird durch den Gemeindegemeinderat in einer leicht angeschrägten verzinkten Blechvariante favorisiert. Diese soll gegenüber einer Schiefervariante erheblich kosten einsparen.

Weiterhin möchte der Gemeindegemeinderat die Fördermittel in Höhe von 5.000,00 Euro, welche für Instandsetzungsarbeiten des Podestes in der Kirche gebunden sind, zur freien Verfügung beantragen. Diese Fördermittel sollen wenn möglich noch vor der Jubiläumsfeier im Juni 2016 für die notwendigen Malerarbeiten im Innenbereich der Kirche genutzt werden.

Wenn möglich soll ein Teil dieser Fördergelder für den Einbau der gespendeten Eingangstür (Fam. von Hintzenstern) für die Kirche genutzt werden.

TOP6:

Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte:

- Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat darüber, dass die eingegangene Investitionspauschale in Höhe von 1.203,15 € zur Tilgung/Abschlagszahlung der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wildetaube für den Breitbandausbau genutzt worden sind.
- Weiterhin ist der Gemeinde Kühdorf eine Abschlagszahlung der ehemaligen VG-Leubatal in Höhe von 1.300,97 € gutgeschrieben worden.
Bei der Gutschrift handelt es sich um anteilige Gelder der Gemeinde Kühdorf im Bezug auf das ehemalige Verwaltungsgebäude der VG-Leubatal (07958 Hohenleuben Markt 5a).
- Wehrleiter Gunther Groß informiert darüber, dass in Bezug auf die Teichsanierung für das Jahr 2016 Angebote eingeholt werden.
- Stefan Ott sprach die Notwendigkeit eines Neuanstrichs an beiden Buswartehäuschen an. Diese sollen bis zur Jubiläumsfeier im Juni 2016 durchgeführt werden.
- Der Arbeitskreis hinsichtlich der Jubiläumsfeier im Juni 2016 wird zu einer Sitzung am 05.10.2015 einberufen.
Es sollen verschiedene Planungsaufgaben vergeben und eine Plan zur Veranstaltung ausgearbeitet werden -> Einladung folgt.

Nach Festlegung des Plans bzw. Ausarbeitung der Aufgaben sollen die Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung informiert werden.

Die Einwohnerversammlung könnte in Verbindung mit dem alljährlichen Weihnachtsbaumstellen durchgeführt werden.

Die Bürgermeisterin Angelika Kühn von Hintzenstern schloss die Sitzung um 21:15 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.

André Schröter
Protokollführer

Angelika Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde
Kühdorf

Verwaltungsinformationen

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 16.11.2015 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe BIC: HELADEF1GER
IBAN: DE46 8305 0000 0000900486
Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzu zahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Sonstige Bekanntmachungen

Erleichterungen im Baubereich ungeachtet des Flüchtlingsstroms ermöglichen

Die ohnehin angespannte Lage von zu wenig Wohnraum in Deutschland wird durch die Flüchtlingssituation noch einmal verschärft. Deshalb wirbt der Ostthüringer CDU-Bundestagsabgeordnete und Baupolitiker Volkmar Vogel dafür, das Bauen nicht nur bei Unterkünften für Flüchtlinge, sondern im Allgemeinen zu vereinfachen:

„Die Flüchtlingsströme in unserem Land verschärfen den Bedarf nach mehr bezahlbarem Wohnraum, insbesondere in den Städten. Deshalb brauchen wir pragmatische Lösungen im Baubereich. Der Hang zur Überregulierung taugt nicht für komplizierte Ausnahmesituationen. Das zeigt die aktuelle Flüchtlingssituation.

Die vorgesehenen Vereinfachungen im Baurecht, z.B. bei der Energieeinsparverordnung, sollten nicht nur auf dem Begriff der ‚unbilligen Härte‘ basieren, sondern insgesamt für die Baupolitik Anlass sein, das Regelwerk im Ordnungsrecht zu durchforsten und zu vereinfachen. Das hilft, das Flüchtlingsproblem zu lösen und gleichzeitig preiswerten Wohnraum für alle Bürger zu schaffen.“

Volkmar Vogel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Aus den Nachbargemeinden

Neues vom Hundesport Teichwolframsdorf e. V.

Im Stillen haben wir immer davon geträumt, Trinkwasser auf unserem Platz zu haben, was für uns gleichbedeutend mit einer gut funktionierenden Sanitäranlage war. Diese große Herausforderung haben wir in diesem Sommer gemeistert: Wir haben Wasser auf unserem Platz! Ein Sanitärcontainer mit Heizung und Warmwasser, 2 Duschen, 2 Toiletten, 2 Urinalen, 4 Waschbecken kann von den Sportfreunden genutzt werden. Im Vereinsheim kommt Wasser, auch warmes, aus der Wand. Den Sportfreunden, die während der tropischen Sommerhitze die dafür erforderlichen Leitungen mit in die Erde verlegt haben, gilt Anerkennung und Dank. Jedoch ohne ein gut geschnürtes Sponsorenpaket, an dem das Thüringer Innenministerium, die Sparkasse Gera - Greiz, die Firma Breckle und unsere Agrar GmbH beteiligt waren, wäre unser Traum nicht in Erfüllung gegangen, der Verein dankt, danke auch an den Kreissportbund Greiz für die organisatorische Unterstützung.

Das Vereinsleben kam dabei nicht zu kurz. Insbesondere pflegten wir die Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Hundesportfreunden. Auf deren Einladung weilten wir Anfang Juni zu einem Trainingswochenende in Klatovy, und im Juli waren wir beim Hundesportverein Ostrov zu Gast. Mit 8 Hundesportfreunden aus Ostrov organisierten wir Ende August ein 4-tägiges Trainingslager auf unserem Platz. Unsere Hunde sowie die der Gäste waren natürlich dabei und durften beim Training von dem Erfahrungsaustausch profitieren. Nicht vergessen haben wir unsere jüngsten Mitglieder, die Kinder. Für sie und ihre Hunde organisierten wir in der ersten Ferienwoche ein Trainingslager auf dem Hundeplatz, dazu gehörte auch eine Exkursion durchs Erzgebirge und nach Tschechien. Die Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Organisation und Realisierung aller Aktivitäten haben unseren vollen Einsatz gefordert. Jetzt hat unser Hundesport mit Vorbereitung auf die Herbstprüfung am 18. Oktober wieder Vorrang.

Ich danke nochmals allen Beteiligten für ihren hervorragenden Einsatz.

Uwe Staps, 1. Vorsitzender

Termine

Skatturniere

in Naitschau: 08.10. und 12.11.2015

in Daßlitz: 23.10.2015

Liebe Landfrauen und Interessenten!

Wir laden euch recht herzlich am 27.10.2015 um 14.00 Uhr in die Gaststätte Laremo ein.

Thema: Es spricht Herr Cárdenas zu Gelenkschmerzen

Kaninchenhopturnier im Volkshaus Langenwetzendorf

vom 17. - 18.10.2015

Herbstball in Langenwetzendorf

am 24.10.2015 im Kulturhaus

Die Begegnungsstätte lädt ein:

am 13.10.2015 um 18.00 Uhr zum Korbflechten und
am 28.10.2014 um 18.00 Uhr zu einem Töpferkurs.

Anmeldung unter Telefonnr.: 20 210 erbeten.

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen
Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf
Tel.: 036625/50530

Oktober/November 2015

- | | |
|-------------------|--|
| 08.10., 14.00 Uhr | Wir begrüßen den Pilzberater Herrn Christoph Hempel zu einem Vortrag |
| 12.10., 14.00 Uhr | Unsere Finger haben beim Basteln viel zu tun |
| 15.10., 14.00 Uhr | Was ist heute unter dem Tuch versteckt?
- Gedächtnistraining - |
| 19.10., 14.00 Uhr | Wir treiben wieder kräftig Sport |
| 22.10., 16.00 Uhr | Wir treffen uns am Kamin |
| 26.10., 14.00 Uhr | Wir spielen gemeinsam Würfelspiele |
| 29.10., 14.00 Uhr | Wir feiern Geburtstag - Waltraud Morawe - |
| 02.11., 14.00 Uhr | Heute steht Sport auf unserem Programm |
| 05.11., 14.00 Uhr | Lasst uns gemeinsam singen |
| 09.11., 14.00 Uhr | Wir basteln Weihnachtskarten für die Patienten |
| 12.11., 14.00 Uhr | Wir trainieren unser Gedächtnis |

Freitag, 06.11.2015 - Kabarett Fettnäppchen

"Frauen wissen alles, Männer alles besser"

Gemeindesaal "Zur Sonne" Naitschau

Einlass 18:30 / Beginn 19:30

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Kroll Langenwetzendorf und Stadtinfo Zeulenroda

Infos: 03663/404011

Langenwetzendorf lädt' ein

zum

Gastspiel

"Casanova auf Schloß Dux"

Ein Stück über die Liebe und das Leben

von Karl Gassauer



Petra Walter als Sophie + Wilfried Pucher als Casanova

Eine Gemeinschaftsproduktion
VOGTLANDHALLE + THEATERFÖRDERVEREIN GREIZ

am Sonntag 6. Dezember 2015 15.00 Uhr
Einlass ab 14.30 Uhr

im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vorbestellungen werden erbeten unter:
Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf Tel.: 036625/5200
Eintritt 6,00 € Kinder bis 12 Jahre frei

Kirchliche Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 31. Oktober begehen wir den Gedenktag der Reformation - ein wichtiges historisches Datum in der Geschichte der Kirche und der Geschichte unseres Landes. Nimmt man den Anlass und Inhalt ernst, darf man es natürlich nicht bei Erinnerung und Rückschau bewenden lassen, sondern sollte sicherlich auch fragen nach einer möglichen und nötigen Reformation heutzutage.

Martin Luther hatte formuliert: *Ecclesia semper reformanda est* - die Kirche ist ständig zu reformieren. Und darin möchten wir ihm kräftig zustimmen. Nicht wenige Leute sagen: „Ja ja, die Kirche muss gründlich modernisiert werden, sie muss mit der Zeit gehen, darf nicht von gestern sein, braucht neue Lieder, neue Musik, neue Gottesdienstformen ... usw.“

Für gewöhnlich übersetzen wir ja den Begriff **Reformation** gerne mit dem Ausdruck „Erneuerung“, und mancher möchte vielleicht sogar „Modernisierung“ sagen. Oder hatte Martin Luther mit der Reformation etwas anderes im Sinn?

Der Ausdruck „Reformation“ bedeutet wörtlich: **Rück-formung** - also etwas auf seine ursprüngliche Form zurückführen. Wenn man so sagen will: die Ausgangsbasis wiederfinden, zu den Grundlagen zurückkehren, um neu anfangen zu können.

Wenn also Martin Luther von Reformation sprach, dann nicht von der einen oder anderen Modernisierungsmaßnahme, nicht von einer Anpassung an den Zeitgeist oder den auch nötigen Strukturveränderungen in der Kirche, sondern er hatte eine entschiedene Rückkehr zum Herrn der Kirche und zu seinem Evangelium im Sinn.

Die Reformation um Martin Luther begann darum vor allem mit einer Wiederentdeckung der Bibel. Was Martin Luther erkannte, erkannte er beim Lesen der Bibel. Die Reformation um Martin Luther war eine Bibellesebewegung und brachte eine Bibellesebewegung in Gang. „Sola scriptura“, hatte Martin Luther gesagt: „allein die Schrift“ ist die Grundlage des christlichen Glaubens. Deshalb seine Übersetzung der Bibel in die Umgangssprache: damit jeder Mann, jede Frau, jedes Kind selber lesen und verstehen kann, was es heißt, ein Christenmensch zu sein.

Und wenn wir nun danach fragen, wie heute eine Reformation der Kirche und Erneuerung des Christseins in Gang kommen könnte, würde ich empfehlen: Werden wir wieder eine Bibellesebewegung. Neue Bibelübersetzungen, die revidierte Luther-Bibel, aber auch moderne Bibeltext-Übertragungen können uns dabei zu Hilfe kommen. Was aber zuallererst zählt, ist ein aktiver Umgang mit dem Buch der Bücher und eine allgemeine Kenntnis ihres Inhalts.

Mark Twain schrieb: „Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.“

Bertold Brecht, gefragt nach seinem Lieblingsbuch, antwortete: „Sie werden lachen - die Bibel.“

Und von wem könnte das folgende Zitat stammen? „In keinem anderen Land hat die Bibel für die kulturelle, geistige und literarische Entwicklung eine solche Rolle gespielt wie in Deutschland ... Deshalb muss man die Bibel gefressen haben und immer wieder fressen ...“

Das Zitat stammt - man höre und staune! - von Wolf Biermann (in PublikForum, 27.06.1990). Und der von ihm beschriebene Heißhunger kann leicht gestillt werden. Die Bibel ist heute das am weitesten verbreitete Buch der Welt.

Darf ich Ihnen also mit einem Augenzwinkern und gleichzeitig von Herzen wünschen: Guten Appetit beim Lesen im Buch der Bücher!

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate September/Oktober 2015

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 11.10.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14

Sonntag, 18.10.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau mit Taufe**

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Mi 6,8

Sonntag, 25.10.2015

09.00 Uhr **Kirchweihgottesdienst in Langenwetzendorf**

mit Broten, gebacken von den Konfirmanden - und verkauft um Brot zu teilen mit Jugendliche in unserer Welt

Samstag, 31.10.2015

19.00 Uhr **Jugend- Gottesdienst CHURCHNIGHT**

in der Dreieinigkeitskirche Zeulenroda

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1 Kor 3,11

Sonntag, 01.11.2015

09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Naitschau

mit Feier des Hl. Abendmahls
*Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn. Mein Leib und Seele sind in dem lebendigen Gott. Ps 84,2-3*

Sonntag, 8.11.2015

10.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

in der Ev.-Method. Kirche, Wiesenstr. 26 Langenw.
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2. Korinther 6,2b

Donnerstag, 11.11.2015

17.00 Uhr Martinsfest in Naitschau

Wir laden Euch Kinder zur Martins-Andacht in der Kirche Naitschau ein. Danach könnt Ihr zum Lampionumzug aufbrechen und der Posaunenchor wird spielen.



Friedensdekade „Grenzerfahrung“

Dienstag, 10.11.
17.00 Uhr **Friedensgebet** in der Ev.-Meth. Kirche, Wiesenstr.
Freitag, 13.11.
17.00 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrhaus Langenwetzendorf

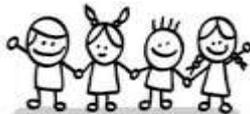
Sonntag, 15.11.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10

Krabbelgruppe

herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern immer dienstags, am 20. Oktober, 3. und 17. November ... ab 9.30 Uhr ins Pfarrhaus in Langenwetzendorf.



Kinderkirchennacht und Kindernachmittag

Wir laden Euch herzlich zur Kinderkirchennacht **am letzten Ferientag, am 16. Oktober** ins Pfarrhaus Langenwetzendorf ein. Wir werden 15 Uhr beginnen mit unserem Programm, dann gibt es die Möglichkeit zur Übernachtung und am Samstag, 17.10. enden wir 13 Uhr.

Am 5. November 2015 laden wir zum Kindernachmittag ins Pfarrhaus Naitschau ein! (Wir holen die Kinder vom Hort oder auch Kindergarten ab. Für Fahrmöglichkeiten von/nach Langenwetzendorf bitte im Pfarramt fragen.)

...keine 100 Tage mehr bis Weihnachten

Alle interessierten Kinder, Konfirmanden und Erwachsene, die das Krippenspiel in Langenwetzendorf um 15.00 und um 17.00 Uhr sowie die Lichterandacht am 2. Advent um 16.00 Uhr mit gestalten wollen, **laden wir für Sonntag 1. November um 10.00 Uhr in die Kirche nach Langenwetzendorf ein.**

In Naitschau planen wir ein Musical als Krippenspiel. Der Gottesdienst zu Heiligabend in der Kirche Naitschau wird „mit neuer Zeitrechnung“ 2015, 15 Uhr stattfinden. Dazu werden wir Ende Oktober zu Proben einladen. Gern können sich Interessierte an die Kinderkirchen-Mitarbeiter, z.B. Ines Strauß oder Kantor Uwe Großer wenden.

Konfirmanden

Am 24. Oktober 2015 sind wir zum Konfisanstag (7. und 8. Klasse) in der Bäckerei Kroll, in Langenwetzendorf zur Brotback-Aktion „5000 Brote“.



Die Brote werden die Konfirmanden zum Kirchweih-Gottesdienst am 25. Oktober für Spenden versteigern.

Am 31. Oktober laden wir alle Jugendlichen und Jung gebliebenen zur Churchnight nach Zeulenroda ein!

Frauennachmittag

Herzliche Einladung am 21. Oktober 14.30 Uhr in das Pfarrhaus Langenwetzendorf!



Chor:

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum Langenwetzendorf
Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Posaunenchor:

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

08.09.2015	Ruth Hirt	85. Geburtstag
19.09.2015	Ruth Jung	91. Geburtstag
19.09.2015	Günter Kopp	80. Geburtstag
20.09.2015	Monika Demski	70. Geburtstag
26.09.2015	Bernd Moßig	75. Geburtstag
29.09.2015	Annerose Theilig	82. Geburtstag
30.09.2015	Lothar Kühnel	91. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

07.09.2015	Ingeburg Wendler, Naitschau	80. Geburtstag
16.09.2015	Ingeburg Kühnel jetzt "Betreutes Wohnen"	88. Geburtstag
23.09.2015	Waltraud Kühnel, jetzt "Betreutes Wohnen"	89. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!

Taufe in Langenwetzendorf

Am 4. Oktober 2015 wurden Manuel Matteo Draeger und Valentin Leuschel in der Kirche in Langenwetzendorf getauft. Manuel ist das 3. Kind von Ronny und Melanie Draeger; Valentin ist das 1. Kind von Daniel Hirt und Romina Leuschel aus Zwickau.

Wir wünschen den Getauften Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

Goldene Hochzeit in Naitschau

Am 4. September 2015 feierten Günter und Waltraud Kairis geb. Weiß das Fest der "Goldenen Hochzeit".
Wir wünschen dem Jubelpaar Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 16.09.2015 verstarb Margarethe Kober geb. Rößler aus Göttendorf im 92. Lebensjahr.

Trauerfall in Naitschau

Am 30. August 2015 verstarb Klaus Vogel aus Zoghaus im 71. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er die Verstorbenen in seiner Ewigkeit aufnimmt und ihnen seinen Frieden schenkt. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Oktober/November

Sonntag, 11.10.

10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes

Montag, 12.10.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Mittwoch, 14.10.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf: **Lebenswege**

Mittwoch, 14.10.
19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 18.10.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz

Montag, 19.10.

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Mittwoch, 21.10.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 25.10.

10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes

Montag, 26.10.

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Montag, 26.10.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Greiz

Mittwoch, 28.10.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 01.11.

14.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zum 125-/130-jährigen Bläserchorjubiläum in Waltersdorf anschl. Kaffee & Kuchen

Sonntag, 08.11.

10.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der FriedensDekade, ev.-meth. Kirchsaal Langenwetzendorf

Montag, 09.11.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Dienstag, 10.11.

17.00 Uhr Abendandacht zur FriedenDekade im Ev.-meth. Kirchsaal in Langenwetzendorf

Mittwoch, 11.11.

17.00 Uhr Martinsfest in der Dorfkirche Langenwetzendorf

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 11.10., 09.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Taufe
So, 18.10., 09.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
10.30 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
So, 25.10., 14.00 Uhr	Nitschareuth	Kirchweihgottesdienst
So, 01.11., 09.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
10.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
Fr, 06.11., 17.00 Uhr	Tschirma	Andacht zum Martins-tag
So, 8.11., 09.00 Uhr	Kühdorf	Kirchweihgottesdienst
10.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 8.10., 22.10. und 5.11. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 27.10. um 15.00 Uhr in Tschirma

Abendgebet:

Mi, 28.10. um 19.00 Uhr in Tschirma

Friedensdekade:

Montag, 9.11. bis Dienstag, 17.11. - jeweils um 19 Uhr Abendgebet zur Friedensdekade in Tschirma

Vorkonfirmanden-Unterricht:

Samstag, 31.10. um 15.00 Uhr - Abendmahlsvorbereitung gemeinsam mit den Eltern

Kindernachmittag:

Freitag, 6.11. um 15.00 Uhr in Tschirma, im Anschluss: 17.00 Uhr Martinsandacht in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Der Herbst hat inzwischen Einzug gehalten und auch das Erntedankfest ist bereits vorüber. Diesbezüglich möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für alle Erntegaben bedanken. Sie werden im „Diakonieverein Carolinenfeld“ auch in diesem Jahr wieder einen guten Zweck erfüllen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Ausgestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben.



Feierreich wird es in unserer Gemeinde auch in den nächsten Wochen weitergehen:

Am Samstag, dem **24.10.15** wird auch in diesem Jahr wieder ab 19.00 Uhr das **Weinfest** im Bibelsaal stattfinden. Seien Sie hierzu herzlichst eingeladen. Für gute Unterhaltung sorgen an diesem Abend unter anderem die Chöre der Lutherliedertafel sowie der Kirchenchor. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls wieder bestens gesorgt sein. Kommen Sie also gern auf ein oder mehrere Gläser Wein vorbei und genießen sie das gesellige Beisammensein.

Den nächsten Grund zum gemeinsamen Feiern soll es am Sonntag, dem **01.11.15** geben. An diesem Tag ist in Hohenleuben Kirchweih, oder üblicher ausgedrückt: **Kirmes**. Seien Sie also eingeladen den diesjährigen Geburtstag unserer Kirche im Rahmen eines Gottesdienstes (10.30 Uhr) zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie dann auch in diesem Jahr wieder eingeladen, sich mit einem Glühwein aufzuwärmen und noch ein wenig zum Plaudern in der Kirche zu verweilen.

Den nächsten Anlass zum Feiern soll auch in diesem Jahr wieder der **Martinstag am 11.11.15** bieten. Hierzu sind insbesondere die Kinder herzlich eingeladen, welche natürlich gern ihre Eltern, Großeltern, Tanten usw. mitbringen dürfen. Wie schon in den letzten Jahren treffen sich alle Interessierten um 17.00 Uhr im Bibelsaal, wo ein Schattenspiel zu sehen sein wird. Danach dürfen dann alle ihre Laternen beim kleinen Umzug durch Hohenleuben leuchten lassen. Ziel des Umzuges wird auch in diesem Jahr wieder der Pfarrgarten sein, wo das Martinsfeuer brennen wird, heiße Getränke für klein und groß bereitstehen und natürlich auch die Martinshörnchen darauf warten geteilt zu werden.

Seien Sie, in den nächsten Wochen ist in unserer Gemeinde viel los. Sicher wird jeder etwas Passendes für sich finden können. Seien Sie also herzlich eingeladen, neben den Gottesdiensten auch die zahlreichen Gemeindeveranstaltungen zu besuchen und dadurch mit Leben zu erfüllen.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 11.10.15 um 10.00 Uhr mit Herrn Ungermann

Sonntag, 25.10.15 um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Riedel (mit Abendmahl)

Sonntag, 01.11.15 um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Riedel (Kirmes)

Sonntag, 08.11.15 um 14.00 Uhr mit Pfarrer Debus (mit Abendmahl)

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 29.10.15 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Die nächste Christenlehre findet am 30.10.15 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:
Dienstag, 13.10.15 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Dienstag, 27.10.15 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Dienstag, 10.11.15 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend **bzw. unter 036622/83583** telefonisch erreichbar.

Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

*

Zum Abschluss möchten wir noch zum „runden Geburtstag“ nachträglich die herzlichsten Grüße übersenden an:

Manfred Löffler (Hain) 21.09.15 80. Geburtstag

Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich der Gemeindegemeinderat
der Kirchgemeinde Hohenleuben.

Ortsteil Altgernsdorf

Erst Sport - dann Strauß am Spieß

Bereits zur Tradition geworden ist das Volleyballmatch zwischen den Sportbegeisterten aus Altgernsdorf und Tschirma.

Am 29.08.2015 war es wieder soweit. Um 14.00 Uhr trafen sich die Spieler sowie die angereisten Fans beider Dörfer auf dem Beach-Volleyballplatz in Wildetaube.



Beide Mannschaften gingen hochmotiviert in das Match. Schließlich winkte dem Gewinner der neue Wanderpokal, welcher durch Jörg Albert, Deutsche Vermögensberatung, gesponsert wurde.

Die ersten beiden Sätze konnte Tschirma für sich verbuchen. Altgernsdorf kam mit dem Gewinn des dritten Satzes wieder gut ins Match. Schließlich gewann Tschirma auch den vierten und alles entscheidenden Satz. Der Wanderpokal ging mit den Glückwünschen der Zweitplatzierten erneut an das Team aus Tschirma.

Zur Siegesfeier trafen sich die Teams und die Fans am Abend in Altgernsdorf zum gemeinsamen Grillen. Helbich Hoffmann von der Altgernsdorfer Straußenfarm sponserte dem Verein einen Strauß, welcher am Spieß köstlich zubereitet wurde. In gemütlicher Runde klang der Abend aus.



Im kommenden Jahr steigt die fünfte Auflage, wenn es wieder heißt: „Auf zum Volleyballspiel Altgernsdorf gegen Tschirma“.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Helbich Hoffmann sowie an den Sportverein Wildetaube.

Verein Altgernsdorf 04 und Feuerwehrverein Tschirma

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz - Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 2. Skatturnier

Winterhalbjahr 2015/2016 nach Daßlitz

Am Freitag, d. 23. Oktober 2015 laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 2. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 in das Dorfgemeinschaftshaus in Daßlitz recht herzlich ein. Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtetes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 €. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2015/2016 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 1. Skatturnier kamen 21 Skatfreunde und spielten um den Sieg:

1. Platz Dieter Freitag, Bernsgrün mit 2973 Punkten
2. Platz Wolfgang Näser, Zwickau mit 2692 Punkten
3. Platz Günter Büttner, Tschirma mit 2472 Punkten

Skattermine für das Winterhalbjahr 2015/2016:

Freitag, 27. Nov., Do 17. Dez., Fr. 22. Jan., Fr. 26. Feb., Fr. 25. März, Fr. 22. Apr.

Vogel
Leitung

Ortsteil Göttendorf-Neuärgerniß

Kirmestanz in Göttendorf Sonnabend den 24. Oktober 2015 ab 19.30 Uhr

Die Sportgemeinschaft Göttendorf-Neuärgerniß e.V.
lädt zum Kirmestanz mit der

„memory-band“

alle Sportfreunde und Gäste der Großgemeinde in
das Vereinshaus (Kulturhaus) nach Göttendorf recht
herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Ortsteil Hain

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hain

zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hain

am Freitag, den 23.10.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Hain - Vereinszimmer

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Hain gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Verlesung der Kündigung der Jagdpacht durch den bisherigen Pächter
2. Diskussion und Vorschläge zur Vergabe der Jagdpacht ab den 01.04.2016
3. Beschluss über die Vergabe der Jagdpacht ab den 01.04.2016
4. Verschiedenes

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigten, voll-

jährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Günter Löffler
Der Jagdvorsteher

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer:
Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Montag und Freitag geschlossen

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Angelika Kühn von Hintzenstern.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei Frau Kühn von Hintzenstern, Museum Reichenfels zu den Öffnungszeiten, Dienstag - Donnerstag von 10 - 16 Uhr, Telefon: 036622 - 7102.

Information zum Schreiben des Herrn Frank Dietrich

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hohenleuben,

in meiner Funktion als ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender der erfüllten Stadt Hohenleuben möchte ich der Ordnung halber auf das Schreiben des Herrn Frank Dietrich eingehen, welches vielen Grundstückseigentümern per Briefkasteneinwurf zugegangen ist.

1. Zur Thematik Erhebung von Straßenausbaubeiträgen ist die derzeitige Rechtslage diese, dass eine Erhebung zwingend vom Gesetzgeber für die Stadt Hohenleuben gegeben ist.

Die derzeit gültige Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen sowie die Beitragssatzsatzung ist rechtsgültig und seitens der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Greiz geprüft und bestätigt. Hergestellte Bezüge zu vergangenen Satzungen sind bei der jetzigen Beitragserhebung irrelevant. Ebenso ein Abstellen auf eventuelle zukünftige Änderungen der jetzigen Landesregierung in Bezug auf das Thüringer Kommunalabgabengesetz.

Eine Erhebung (egal welcher Art von Beiträgen) richtet sich immer nach den zum Zeitpunkt der Erhebung vorhandenen Rechtsstand.

2. Der Vorwurf einer Ausgrenzung der Einwohnerinnen und Einwohner bei der Erstellung der Satzung ist nicht nachvollziehbar und damit eindeutig gelogen.

Fakt ist, dass im Rahmen mehrerer Einwohnerversammlungen wie auch bei vielzähligen Stadtratssitzungen die Grundlagen diskutiert wurden und auch Fragen dazu jederzeit beantwortet werden konnten.

Allein die unbegründete Aussage von Herrn Frank Dietrich „... gerichtsfeste Satzung, die wiederum nach aller Wahrscheinlichkeit mit erheblichen Rechtsfehlern behaftet ist ...“ belegt, dass hier nicht objektiv sondern rein polemisch und ohne jegliche Begründung falsche Aussagen in die Bevölkerung getragen werden.

3. Die Zuordnung von Grundstücken wurde auch nicht willkürlich sondern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vorgenommen. Vor allem der Diskussionspunkt „Alte Brücklaer Straße“ entbehrt jeglicher Grundlagen. Mit Lage auf der Gemarkung Brückla ist diese Straße auch der Abrechnungseinheit Brückla zugewiesen und nicht völlig aus einer zukünftigen Beitragspflicht entbunden.

4. Eine Teilung in viele kleine Abrechnungseinheiten, wie im Schreiben gefordert, wurde im Rahmen der Einwohnerversammlung mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Vorwurf einer Vergleichbarkeit mit einer Steuererhebung ist nicht nachvollziehbar.

5. Die im Schreiben angesprochenen Planungsleistungen wurden im gesetzlichen Rahmen entsprechend der Vergaberichtlinien an das Planungsbüro vergeben und entsprechend der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) abgerechnet. Alle dazu gestellten Anfragen wurden mehrfach mündlich und schriftlich an Herrn Frank Dietrich beantwortet.

6. Alle Unterlagen, die zur Ermittlung der Gesamtkosten notwendig waren, sind jederzeit zu den Öffnungszeiten einsehbar und werden den Beitragsschuldnern ausführlich erklärt. Die Verwaltung ist nicht verpflichtet, „schriftliche Anfragen“ auch schriftlich zu beantworten, wenn die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht bzw. die Herausgabe von Kopien (z. B. Rechnungen) auf Grund von datenschutzrechtlichen Bestimmungen untersagt ist. Hierzu nochmals zur Klarstellung, jeder Beitragsschuldner kann alle Unterlagen einsehen.

7. Aussagen zur eventuellen Verjährungsfrist werden ganz klar zurückgewiesen.

Die Erhebung der Beiträge erfolgt, wie schon aufgeführt, nach derzeitigem gültigen Rechtsstand.

Fiktive Annahmen zu künftigen Veränderungen zur Thematik Kommunalabgaben seitens der Thüringer Landespolitik sind als Begründung zur Widerspruchsführung irrelevant.

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Grundsätzlich wende ich mich mit dieser Information an Sie, um eine gewisse Klarstellung zu erreichen. Gleichzeitig sehe ich dieses Schreiben nicht zur Abwehr von Widersprüchen.

Gemäß unserem verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Grundsätzen steht jedem ein Widerspruchsanspruch zu bzw. auch bei erfolglosem Widerspruchsverfahren der Klageweg.

In meiner Funktion als Bürgermeister für die Gemeinde Langenwetzendorf oder in Funktion als ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender für die erfüllte Stadt Hohenleuben muss ich als „Verwaltungschef“ gültiges Recht umsetzen, auch wenn es in bestimmten Fällen nicht meiner persönlichen Überzeugung entspricht. Leider müssen Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer auf Verständnis in der Bevölkerung treffen.

Ich hoffe, mit dieser Information ein wenig „Licht in's Dunkel“ gebracht zu haben und stehe Ihnen jederzeit persönlich zu weiteren Auskünften gern zur Verfügung.

Kai Dittmann

Bürgermeister Langenwetzendorf
und ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender
der Stadt Hohenleuben

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 16.11.2015 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE91 8305 0000 0000890170

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein e.V. lädt ein !

Am **Sonntag, dem 18. Oktober** findet um 10.00 Uhr im Museum Reichenfels das Sonntagsgespräch des VAVH statt. Frau Antja Dunse aus Wellsdorf referiert zum Thema:

"Heinrich oh`Heinrich ... Ein Streifzug durch die vögtische und reußische Geschichte"

Alle Vereinsmitglieder und natürlich alle interessierten Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Wir hoffen auf einen goldenen Herbst und so bietet es sich an, im Anschluß noch das wunderschöne Ambiente des Burghofes und der Burgruine zu genießen.

Herzlich willkommen !

Brigitte Rau
VAVH

Besuch im Museum Reichenfels in Hohenleuben

Am **Samstag, dem 24. Oktober 2015** erhält der VAVH um 14.00 Uhr Besuch vom Hofer Geschichtsverein, mit dem uns ein jahrzehntelanger Erfahrungsaustausch verbindet. Wir waren als Verein mit vielen Mitgliedern Anfang der 1990er Jahre in Hof.

Es wird eine Führung durch die Bibliothek und das Archiv des Vereins geben und für den freundschaftlichen Austausch sollten sich auch viele unserer Vereinsmitglieder einfinden.

Auf den Spuren ausgewählter Sagen aus Robert Eisels Sagenbuch.

Der Ursprung der Sagen in und um Gera war Thema des Sonntagsgesprächs vom 20.09.2015 im Museum Reichenfels. Herr Holger Diederich aus Gera berichtete in einer „Sagenwanderung um Gera“ aus vergangenen Tagen. Damals spielten Zwerge, Elfen, Nixen und andere Sagengestalten in den Köpfen der Menschen eine wichtigere Rolle als heute, wohl auch aufgrund der fehlenden Verbreitung naturwissenschaftlicher Zusammenhänge in den früheren Jahrhunderten. Diese realen Begebenheiten, gemischt mit fantastischen Ereignissen, geben Hinweise auf frühere Bräuche und lassen uns in die Gedankenwelt der Menschen sehen. Nach einleitenden Stimmungsbildern des bevorstehenden Herbstes, folgte ein unterhaltsamer Vortrag über einen historischen Wanderweg, bei Gera den Naturpfad Gera Nord. Alte Stadthäuser im heutigen Untermhaus, längst abgerissene Mühlen, Täler und Bäume waren Grundlage von allerlei Geschichten. So wissen die rund 30 Zuhörer nun, warum die Zwergenhöhlen am Märzenberg verlassen wurden. Auch die 1943 gefällte Diebeseiche, welche genug Holz zum Beheizen von 2 Häusern hatte, war ebenso Quelle zahlreicher Sagen, die sich in der 500 jährigen Geschichte des Baumes gut entwickeln konnten.

Weiterführende Literatur zum Thema finden Sie im Museum Reichenfels. Hier sei das Sagenbuch von Fr. W. Trebge „Der Reiter ohne Kopf : Sagen rund um das Leubatal und angrenzende Orte“ zum Preis von 10 € empfohlen. Der Rockstuhl Verlag aus Bad Langensalza hat Eisels Sagenbuch des Vogtlandes in einer Neuauflage zum Preis von 40€ herausgegeben.

Markus Freund



21 kleine und große Hähne beim Wettkrähen

Der Vereinsvorsitzende Volker Bauerfeld eröffnet pünktlich 9.00 Uhr, nach einsetzen der

Hähne und Bekanntgabe der Wettkampfbestimmung, das Wettkrähen. Teilnehmer kamen von, Hohenölsen, Auma, Wolfersdorf, Wünschendorf und Hohenleuben. Der Wettbewerb wurde innerhalb von zweimal 30 Minuten durchgeführt.

Es war eine sehr spaßige Aktion, die auch „für so manche Überraschung“ sorgte. So gab es auch stille Teilnehmer (9), die spaßhalber als „Wohngebietshähne“ bezeichnet werden. Die agilsten Stimmwunder haben es bis über 100 Krährufe in einer Stunde gebracht. Den

1. Platz mit 117 Krährufen belegte der Hahn von Mario Wegner
2. Platz mit 105 der Hahn von Jürgen Schaller
3. Platz mit 99 der Hahn von Volker Bauerfeld

Jeder erhielt einen Preis. Auch die „Wohngebietshähne“ erhielten ihren Preis. Der letzte Hahn erhielt eine Bratpfanne und die letzten 7 erhielten ein Kissen oder eine Tasche zum weiteren ruhen.

Der Rassegeflügelzuchtverein 1869 Hohenleuben e.V möchte sich bei allen Gönnern der Rassegeflügelzucht für Ihre Spenden, dem Gaststättenteam für die Versorgung sowie bei dem Kampfrichtern bedanken. Bis 2016 zum nächsten Wettkrähen.



RGZV 1869 Hohenleuben e.V.

FASZINATION AFRIKA

Von den Victoriawasserfällen zur Namibwüste

Es wird in diesem Jahr noch einen besonderen Höhepunkt in Hohenleuben geben. Die ehrenamtlich betreute Stadtbibliothek lädt in netter Zusammenarbeit mit dem Förderverein Reußischer Hof e. V.

am 17.10. 2015 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus

ein. Die zwei professionellen Filmemacher und Fotografen Annett und Michael Rischer reisten mit einem Overtuck durch das südliche Afrika. Es werden sensationelle Eindrücke vermittelt von den Victoriafällen bis zur Namibwüste.

Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit unseres Planeten und den vielseitigen Erlebnissen und Begegnungen, die das Ehepaar Rischer für alle Interessierten in Bild und Ton festgehalten hat.

Es wäre schade, wenn Sie diesen tollen Multi-Vision-Vortrag versäumen.

Übrigens können mutige Besucher zum Vortrag gegrillte Heuschrecken und auch Pharaowürmer probieren. Zur Auswahl gibt es auch noch Früchte vom Affenbrotbaum.

Ich lade Sie und Euch ganz herzlich ein !

Brigitte Rau



Victoriawasserfälle



Michael Rischer mit Kindern

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

**der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

Liebe Kühdorfer Bürger,
wir möchten gern auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Wie in den vergangenen Jahren schon bitten wir um eine "Weihnachtsbaumspende". Wer kann uns helfen? Bitte bei der FFW oder bei der Bürgermeisterin melden. Danke.

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 16.11.2015 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe
BIC: HELADEF1GER
IBAN: DE46 8305 0000 0000690287
Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngeldern und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Bereits Ende August musste Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf gleich zweimal zu Einsätzen ausrücken. Am 28. August 2015 zu einem Fehlalarm in die Vogtlandwerkstätten Naitschau, hervorgerufen durch eine Brandmeldeanlage.

Bereits zwei Tage später, am 30. August 2015 wurden die Kameradin und Kameraden unserer Wehr zu einer Hilfeleistung alarmiert. Am Ortsausgang Langenwetzendorf in Richtung Mehla musste ein Bäumchen von der Straße entfernt werden.

Am Freitag, den 11. September 2015 wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr zur Beseitigung von ausgelaufenen Kraft- und Schmierstoffen, nach einem tragischen Verkehrsunfall gerufen.

*

Die Ausbildung unserer Kameradin und Kameraden begann am 28. August 2015 unter der Leitung unseres Gruppenführers Martin Ehlert zum Thema „Grundübung der Gruppe“ und wurde am 12. September 2015 mit der Wochenendschulung aller Wehren der Großgemeinde Langenwetzendorf, unter der Leitung unseres Ortsbrandmeisters Knut Barthold, fortgesetzt. Diese Ausbildung stand unter dem Motto „landwirtschaftlicher Betrieb“ und wurde mit Grußworten des Bürgermeisters und des Ortsbrandmeisters eröffnet. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren führten in der Flesima GmbH, der Biogasanlage Langenwetzendorf, dem Betrieb Steffen Böttger und der Agrar GmbH Langenwetzendorf jeweils ein Operativ Taktisches Studium durch, um die eventuellen Gefahren bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Insgesamt nahmen 51 Kameradinnen und Kameraden an der Wochenendschulung der Feuerwehren der Großgemeinde Langenwetzendorf teil.

*

Wie versprochen hat unsere Vereinsvorsitzende für schönes Oktoberwetter gesorgt. So konnte am 2. Oktober 2015 unser Traditionsfeuer und der Vortrag des „Tages der Deutschen Einheit“ gefeiert werden. Zahlreiche Besucher und auch altbewährte und gern gesehene Gäste, ob Jung oder Alt, konnten unser Traditionsfeuer bewundern und sich auch daran wärmen. Roster, Rostbrätel und Getränke wurden gereicht.

Der Vereinsvorstand möchte sich auf diesem Wege, bei all den fleißigen Helfern, vor allem bei unseren lieben Frauen, recht herzlich bedanken.

Der Vorstand



STEREO_TON
feat.
T & P
 TSV 1872 Langenwetzendorf e.V.

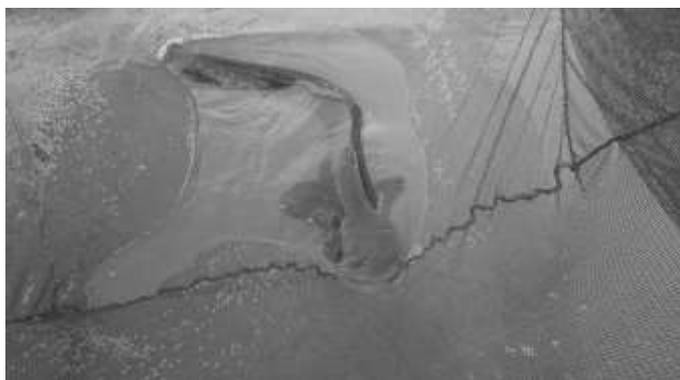
Kirmestanz & Disco

24.10.2015 um 20:00 Uhr
 Kulturhaus Langenwetzendorf

Vorbestellungen unter 0176-61274997

Welsfang in Leubatalperre

Wels ca. 50 kg schwer und ca. 200 cm lang von Horst Tischendorf und Maik Stumpe gefangen.



Spieltermine Fußball

Für alle Fußballinteressierten, auch hier wieder unsere Spieltermine für Oktober und November. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen natürlich auf zahlreiche Zuschauer!

09.10. Freitag	Oelsnitz - Alte Herren	19:00 Uhr
10.10. Samstag	Hohenleuben - 1. Männermannschaft	15:00 Uhr
11.10. Sonntag	2. Männermannschaft - Knau/Plothen	09:30 Uhr
17.10. Samstag	Weida - E-Junioren	09:00 Uhr
	D-Junioren - Einheit Altenburg	10:30 Uhr
18.10. Sonntag	Görkwitz - 2. Männermannschaft	09:30 Uhr
	OTG Gera - C-Junioren	10:30 Uhr
23.10. Freitag	Berga - F-Junioren	17:00 Uhr
24.10. Samstag	E-Junioren - Rüdersdorf	10:30 Uhr
	Wismut Gera - D-Junioren	10:30 Uhr
	Langenwolschendorf - 1. Männern.	15:00 Uhr
25.10. Sonntag	Triptis II - 2. Männermannschaft	09:30 Uhr
	C-Junioren - Mohlsdorf	10:30 Uhr

31.10. Samstag	Mohlsdorf - E-Junioren	09:00 Uhr
	Gera-Westvororte - C-Junioren	10:30 Uhr
	F-Junioren - Zeulenroda	13:00 Uhr
	1. Männermannschaft - Paitzdorf	14:00 Uhr
01.11. Sonntag	Oschitz - 2. Männermannschaft	09:30 Uhr
	D-Junioren - JFC Gera	10:30 Uhr
07.11. Samstag	D-Junioren - Meuselwitz	10:30 Uhr
08.11. Sonntag	Auma - F-Junioren	09:00 Uhr
	Münchenbernsdorf - E-Junioren	09:00 Uhr
	C-Junioren - Weida II	10:30 Uhr
14.11. Samstag	E-Junioren - Berga	09:00 Uhr
	F-Junioren - Greiz	13:00 Uhr
15.11. Sonntag	2. Männermannschaft - Mühltruff	09:30 Uhr
21.11. Samstag	Zeulenroda - D-Junioren	09:00 Uhr
	Zeulenroda - C-Junioren	10:30 Uhr
	Berga - 1. Männermannschaft	14:00 Uhr
28.11. Samstag	1. Männermannschaft - Hohndorf II	14:00 Uhr
29.11. Sonntag	C-Junioren - JFC Gera III	10:30 Uhr

Sportplatz Langenwetzendorf:

1. Männermannschaft, F-Junioren, D-Junioren und Alte Herren

Sportplatz Hohenleuben:

E-Junioren und C-Junioren

Ortsteil Lunzig

Exkursion zur Osterburg Weida

Am **Sonnabend, dem 10. Oktober** besucht der Heimatverein Lunzig e. V. die Osterburg in Weida.

Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr ab Lunzig mit eigenen PKW's.

Anschließend ist noch eine kleine Wanderung in der Umgebung geplant.

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte beim Heimatverein Lunzig
 Tel.: 036625/20964.

Ortsteil Naitschau

Bericht zum 1. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 10.09.2015 fand das 1. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 statt. Gewinner ist der Skatfreund Jens Hartmann mit 3171 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Helmut Hanke mit 2756 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Klaus Müller mit 2489 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Die SG Naitschau lädt wieder ein zum Herbsttanz

Wann? Sonnabend, 07. November, 20:00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Naitschau

Nachdem im vergangenen Jahr die Einladung gut angenommen wurde, hoffen wir auf noch mehr Besucher.

Diese können sich wieder auf einen ansprechend dekorierten Saal, Musik für Jung und Alt und jeden Geschmack von Steffen Hammon und ausreichend Getränke freuen. Für jede Frau gibt es ein Glas Sekt gratis.

Gute Laune kann mitgebracht werden, gibt es aber auch vor Ort.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Familienwandertag für Jedermann

Sonntag, 18. Oktober 2015, 10.00 Uhr
Treffpunkt Dorfplatz Naitschau

Alle interessierten Wanderfreunde sind recht herzlich eingeladen zu einer Wanderung „Rund um Naitschau“.

Die Mittagsrast halten wir in Zoghaus auf dem Festplatz. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spass.

SG Naitschau e.V.

Großartiger Sieg - Christoph Wendler gewinnt 100-km-Vogtlandcup

Zum ersten Mal wurde 2015 der 100-km-Vogtlandcup ausgetragen. Gewertet wurden 4 Läufe, die für sich genommen in den letzten Jahren schon regen Zuspruch gefunden hatten. Diese nun zu einer neuen Cupwertung zusammenzufassen, war offensichtlich noch mal ein zusätzlicher Anreiz.

Los ging es am 4. April mit einem Halbmarathon beim Pausaer Erdachsenlauf. Hier belegte Christoph Wendler knapp hinter dem Sieger den zweiten Platz, war in seiner Altersklasse souverän Erster. Bereits am 28. April ging es beim Bleilochlauf über 24 Kilometer. Der Naitschauer war als 4. Der Gesamtwertung wieder mit ganz vorn dabei und gewann erneut klar in seiner AK.

Bei großer Hitze fand am 18. Juli der Zeulenrodaer Spendenlauf statt. Hier erfolgte keine Zeitnahme, da es vordergründig um die Teilnahme ging. Die Startgebühren gingen sämtlich an einen Verein, der sich um schwerkranke Kinder und deren Eltern kümmert. Mit seinem Lauf über die 25-Km-Strecke trug Christoph mit vielen anderen Teilnehmern dazu bei, dass er-

neut eine Rekordsumme an Spendengeldern zusammenkam. Darüber hinaus sammelte er Punkte in der Cupwertung.

Am 6. September dann das Finale. Beim Weidatalauf in Weißendorf ging die Halbmarathonstrecke in die Wertung ein. Erneut in der Spitze einkommend, belegte Christoph Wendler den 6. Platz, wurde in seiner AK Zweiter.



Christoph Wendler (Mitte) beim Start zum Weidatal-Halbmarathon.

Damit waren die zusammen knapp 100 km im Vogtland gelaufen und Christoph Wendler von der SG Naitschau der klare Cup-Sieger.



Der Sieger mit dem Pokal

Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Sportler/innen der Sportgemeinschaft!

Otto Nöller

(Bilder Larasch und H. Horlbeck)

Fußballturnier der SG Naitschau 2015

Für Sonnabend, den 5. September 2015 hatte die SG Naitschau zu ihrem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. Im Gegensatz zum Vorjahr verschonte das Wetter die Beteiligten mit Regen, zeigte aber seine windige Seite.

Dass der Termin mit dem des Jahresfestes der Vogtlandwerkstätten zusammenfiel, war gewollt. Seit Jahren hat die SG ein gutes Verhältnis zu den Werkstätten und so konnten die Beschäftigten auch ihre sportlichen Fähigkeiten mit ihrem Team unter Beweis stellen. Weitere Mannschaften stellten SV Wildetaube/Tschirma, BF-Treff, Traktor Naitschau und natürlich die SG Naitschau.

Es wurde nach dem Modus jeder gegen jeden gespielt. Es entwickelten sich kämpferische, teils attraktive Spiele. Bereits im dritten Spiel trafen die wohl stärksten Mannschaften des Turniers, SV Wildetaube/Tschirma und BF-Treff aufeinander. Ein ausgeglichenes Spiel, das dann auch mit 1:1 Toren unentschieden endete. Schon da deutete sich an, dass beide Teams gute Chancen auf den Turniersieg haben. Aber geschenkt wurde ihnen natürlich nichts. So unterlag die SG Naitschau dem SV Wildetaube/Tschirma nur knapp 0:1.

Am Ende lagen die beiden favorisierten Mannschaften punktgleich vorn. Mit dem besseren Torverhältnis holte sich BF-Treff den Turniersieg, vor Wildetaube/Tschirma. Auf den dritten Rang kam die SG Naitschau, vor Traktor Naitschau und dem Team der Vogtlandwerkstätten.



Im Bild die Übergabe der Urkunde an den Kapitän der Siegermannschaft.

Bester Torschütze war Philipp König aus der Siegermannschaft. Als bester Torwart konnte Michael Abranitsch von den Vogtlandwerkstätten geehrt werden.

Dank galt auch dem Schiedsrichter Christian Berauer, der die insgesamt fairen Begegnungen gut leitete.

Neben dem Sport wurde natürlich auch an das leibliche Wohl der Aktiven und Zuschauer gedacht. Sportler aus den anderen Bereichen der SG Naitschau konnten mit Leckerem vom Rost, selbstgebackenem Kuchen und Getränken zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Deshalb gilt der Dank allen sportlich Aktiven und Helfern gleichermaßen.

Otto Nöller

Bild: Harald Horlbeck

AG-Tischtennis an der Grundschule Naitschau

Mit Beginn des neuen Schuljahres setzt die Sportgemeinschaft Naitschau e. V. die Arbeitsgemeinschaft Tischtennis fort. Gespielt wird eine Stunde, jeweils Donnerstag nach dem Schulunterricht.

Interessierte Mädchen und Jungen der 2./3. und 4. Klasse lernen mit dem Schläger und Ball umzugehen und lernen die Spielregeln im Tischtennis kennen. Spiel und Spass an der Bewegung stehen im Vordergrund.

Mit der automatischen Ballmaschine wird die Treffsicherheit zum Tischtennisball geübt. Das Foto zeigt die Schüler an der Ballmaschine.



Holger Mittenzwei
SG Naitschau e.V.

SG Naitschau e.V. - Sektion TT

Nichtaktiventurnier im Tischtennis für Jedermann

Freitag, 16. Oktober 2015
Schulsporthalle Naitschau
Beginn 19.00 Uhr

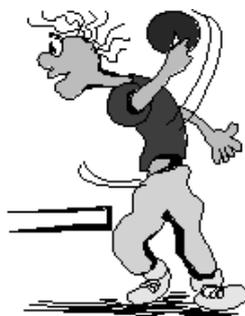
Alle nichtaktiven Tischtennispieler sind dazu recht herzlich eingeladen. Gespielt wird in Damen- und Herrenstaffel.



Das Betreten der Sporthalle ist nur in sauberen Turnschuhen (die Sohlen dürfen keine schwarzen Streifen auf dem PVC-Boden hinterlassen) gestattet.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spass.

Sektion TT
SG Naitschau e.V.



Ortsteil Nitschareuth

Ausfahrt des Schützenverein Nitschareuth nach Görlitz

In den frühen Morgenstunden des 19. September brachen wir zu unserer letzten Ausfahrt mit dem Reiseunternehmen Krechberger nach Görlitz auf, was aber nicht heißen soll, dass es die letzte Reise des Schützenvereines war.

Der schon gut auf uns eingestellte Fahrer Thomas informierte über den Programmablauf für dieses Ausflugswochenende.

Dank der guten Organisation war wieder eine optimale Versorgung gewährleistet. Unterversorgungserscheinungen konnten von vorn herein ausgeschlossen werden. Die herzliche und aufmunternde Begrüßung unseres Vereinsvorsitzenden - immer noch seinem Motto der vergangenen Jahre treu gebliebenen - und eines malerischen Sonnenaufgangs ließen Vorfreude auf ein fröhliches und ereignisreiches Wochenende aufkommen.

Nach dem ersten Eindruck - Greiz bei Nacht - fuhren wir zur Autobahn Richtung Dresden. Auf einem Rastplatz ließen wir uns das von vielen Helfern gut vorbereitete und teilweise gesponserte köstliche Frühstücksbuffet schmecken.

Nun viel konzentrierter fuhren wir am Radeberger Hopfenanbaugebiet vorbei und erblickten bereits das Zittauer Gebirge. 2 nette Herren waren unsere Begleiter zu einer Rundfahrt und späteren Führung zu Fuß durch Görlitz. Wir erfuhren Interessantes über die Gründerzeit dieser eindrucksvollen Stadt. Da Görlitz im Krieg nicht zerstört wurde, sind dort viele Baustile erhalten und vereint geblieben. Seit 1990 hat diese Stadt eine tolle Entwicklung erlebt. Mit den nur 55.000 Einwohnern muss vieles mit wenig Steuergeldern bewerkstelligt werden. In Sachen Sanierung wurde wirklich großes geleistet, die schmutzigen Bauten, Plätze und überhaupt diese wunderschöne Stadt lockt viele Touristen an.

Sehr interessant ist, dass Görlitz seit 1995 einen unbekanntenen Gönner hat, welcher über einen Münchner Anwalt der Stadt jedes Jahr genau 1 Million DM zukommen ließ. Ab 2002 sind es jährlich genau 511.500 €. Die Altstadstiftung verwaltet dieses Geld und vergibt es dann an Bauherren, welche im Rahmen der Denkmalpflege Maßnahmen an erhaltenswerten Gebäuden durchführen.

Auch die Stadt Görlitz wurde 2010 vom Hochwasser heimgesucht. Markierungen zeigen den hohen Wasserstand der Neiße an. Geht man über die Brücke, befindet man sich am Neißeufer im polnischen Teil der Stadt. Uns blieb noch etwas Zeit, um durch das sommerliche Görlitz zu bummeln.

Anschließend trafen wir uns zu einer „Sonnenorgelvorführung“ in der Peterskirche und erlebten ein wahres Klangerlebnis berühmter Komponisten bis hin zu erzeugten Tönen wie Vogelgezwitscher von Kuckuck und Nachtigall. Besonders eindrucksvoll war das optische und akustische Spiel der Sonnen, unzählige Pfeifen sind strahlenförmig um 17 Sonnen angeordnet. Dieses Meisterwerk wurde 2006 neu erbaut, aus Spendengeldern und mit Hilfe des gegründeten Vereins „Freundeskreis Görlitzer Sonnenorgel“ e.V. finanziert. Die Gesamtkosten betragen 1,5 Mill. €. Die ursprüngliche Orgel stammte aus dem Jahre 1703.

Eine sehr angenehme Überraschung war für uns das Hotel Marschall in Holtendorf, am Stadtrand von Görlitz, in welchem wir noch ein paar gemütliche Stunden vor der Nachtruhe verbrachten.

Am nächsten Morgen lotste uns ein Reisebegleiter durch die Wechselwirkung von düsteren Gebirgsluftströmungen des Zittauer Gebirges in sonnigere Lagen nach Bautzen. Ein Blick von der Brücke vermittelte auch die Schönheit dieser Altstadt. Die Autobahn hinter uns lassend erreichten wir Nieder Seifersdorf, die kleine Stadt Weißenberg, die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und unser nächstes Ziel Rietzschen. Dort erwartete uns schon die singende Wirtin am Forsthaus Erlichthof, in welchem wir auch einkehrten und köstlich bewirtet wurden. Ein Ort der ganz besonderen Art und im wahrsten Sinne ein sehr lebendiger noch dazu. Sehr alte Gebäude und Gehöfte, welche sonst dem Braunkohletagebau zum Opfer gefallen worden wären, wurden abgetragen und in originalgetreuer Puzzelarbeit als historisches Dorf auf einem Feld am Waldesrand von Rietzschen wieder aufgebaut. Alle Gebäude konnten besichtigt werden, wurden bewirtschaftet oder anderweitig genutzt.

Der Wolf kommt bis ins Dorf. Er findet in der Lausitz optimale Lebensbedingungen. Die Ignoranz der Politiker lässt diese unkontrollierte Ausbreitung zu einem Problem werden, Jagd auf diese Tiere wird strafrechtlich verfolgt. Ist der Wolf nun ungefährlich oder lebt es sich besser ohne ihn? Zu angebotenen Wolfsführungen erhält man darüber viele Informationen. In einem sehr schön auf den Punkt gebrachten Lied sang die Wirtin über die gesplante Meinung der Menschen über dieses Thema.

Nach einem gemütlichen Mittagssmahl im Forsthaus Erlichthof nahmen wir Abschied von Rietzschen. Überhaupt erlebten wir eine unverstellte Herzlichkeit der dort beheimateten Menschen.

Unser letztes Ziel war der Findlingspark in Nochten. Ein großes Gebiet des ehemaligen Lausitzer Braunkohletagesbaues wurde zu einem Naturpark umgestaltet mit wunderschönen Bepflanzungen und über 5000 Steinriesen angelegt. Vom Gipfel hatte man einen Blick über das gesamte Areal, aber auch über den weiter betriebenen Tagebau in der Ferne, dem sicher noch weitere Orte weichen müssen.

Aufgezogene schwarze Wolken ließen uns gerade noch rechtzeitig den Bus besteigen. Bei einer abschließenden Rast wurden noch mal alle mitgeführten Leckereien aufgefahren und verzehrt.

Bestimmt findet sich auch im nächsten Jahr ein vom Schützenverein noch nicht besuchtes Fleckchen Heimat. Wir sind sehr gespannt. Herzlichen Dank an Fahrer Thomas mit Frau, welcher sich auf unsere Wünsche einstellte und vor allem alle wieder heil nach Hause brachte!



Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791



Die Showgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wildetaube lädt herzlich große u. kleine Gruselliebhaber zum Halloweenfest am

30. Oktober 2014

in den Ortsteil Wildetaube ein. Der Eintritt ist für alle Gäste frei. Beginn des Festes ist 18.00 Uhr am Aussichtsturm „An der Kreuztanne“. Mit Fackelumzug und der Schalmeienkapelle Langenwetzendorf laufen alle gemeinsam zum gruselig dekorierten Festzelt auf dem Sportplatz Wildetaube. Dort wird nicht nur für das leibliche Wohl, Musik und Tanz sowie ein Feuerwerk gesorgt. Unsere Gäste erwartet auch eine Cocktailbar, ein Trampolin für die Kleinsten und eine ordentliche Portion „Spuk“. Wie jedes Jahr gibt es tolle Preise für:

1. Das schönste Kostüm „Kinder“ (bis 10 Jahre)
2. Das schönste Kostüm „Erwachsene“
3. Für den größten Kürbis
4. Für den am schönsten dekorierten Kürbis

Als besonderes Schmankerl wird unser Bürgermeister Herr Dittmann auch dieses Jahr wieder seine Pilzsuppe ausschenken.

Hexen, Teufel und Gespenster ziehen Halloween von Haus zu Haus, schauen auch in eure Fenster und Treiben euch zum Feste raus.

Wir freuen uns auf zahlreiche kostümierte Gäste zu unserem 4. Halloween-Fest.

Kindergartennachrichten

Kita „Tausendfüßler“ Naitschau

Familienwandertag am Samstag, den 29.08.2015

Unser Familienwandertag führte uns in den Pöllwitzer Wald zum Moorerlebnispfad. Die Försterin Doreen Safar und der Förster Herr Zimmermann begleiteten uns dabei.

Vom Wanderparkplatz in Neuärgernis ging es in Richtung Erlebnispfad.



Unterwegs begegnete uns unser Maskotchen „Jolinchen“, das uns schon eine geraume Zeit mit seiner gesunden Ernährung



Unser „Jolinchen“ winkt uns zu Beginn der Wanderung.

und ausreichend Bewegung in unserem Kita-Alltag begleitet. Weiter ging es am ehemaligen Truppenübungsplatz vorbei, auf dem es jetzt grünt und blüht. Verschiedene kleine Aufgaben warteten auf die Kinder. So durften sie mit Kiefernzapfen in vorgezeichnete Kreise werfen, verschiedene Blätter den entsprechenden Bäumen zuordnen und vieles mehr. Wer mutig war, konnte den Aussichtsturm erklimmen und die Umgebung aus einer anderen Perspektive betrachten.

Vieles Interessantes wusste der Förster auch den Erwachsenen zu berichten. So erfuhren wir Wissenswertes über die

vorherrschende Tier- und Pflanzenwelt und konnten uns an verschiedenen Schautafeln ausprobieren.

Gegen Mittag ging es zum Forsthaus zurück, wo sich alle mit Würstchen und Brötchen stärken konnten. Ein schöner Samstagvormittag ging zu Ende.

Wir möchten uns bei allen Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern bedanken, die sich an unserer Wanderung beteiligt haben. Ein Dankeschön gilt dem Förster und der Försterin für einen erlebnisreichen Vormittag.

Das Team der Kita „Tausendfüßler“ Naitschau

Einladung zum Kürbis schnitzen



Wir laden zum Kürbisschnitzen am
Dienstag, den 27.10.2015
ab 15:30 Uhr

in das Feuerwehrhaus der
Gemeinde Wildetaube ein.

Eigene Kürbisse und
Schnitzwerkzeug können
mitgebracht werden!

Das Team der Kita „Die wilden Tauben“



Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

Reifencenter Langenwetzendorf GmbH
Zeulenrodaer Holzfachhandel

Wir bitten um Beachtung.

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür

für alle Schulanfänger 2016 / 2017
und deren Eltern in der Grundschule Naitschau
Freitag, 20.11.2015, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Rundgang Schule, Schulgelände, Turnhalle
- Einblicke in die Arbeit des Schulhortes
- Wir laden ein zum Mitmachen -
- Infos über Ganztagsangebote / Arbeitsgemeinschaften
- Hinweise zur Schuleinschreibung
- Einblicke in die Arbeit der 1. Klasse

Die Schulleitung, die Klassenlehrerin, die Erzieherinnen des Hortes und Elternvertreter der Klasse 1 laden recht herzlich ein.

Wir sagen Danke

Für die Bereitstellung kostenloser Arbeitshefte für die Radfahr-
ausbildung der 4. Klasse, bedanken wir uns recht herzlich bei
der Firma: Ronny Große Landschaftsbaubetrieb
Wellsdorf 3a, 07957 Langenwetzendorf

K. Degenkolb und Kollegen

Schulbibliothek in der Bio-Landschule Langenwetzendorf

An alle großen und kleinen Lesefreunde
aus Langenwetzendorf und Umgebung!

Die öffentliche Schulbibliothek in der Bio-Landschule Langen-
wetzendorf hält ein vielfältiges Angebot zeitgenössischer Lite-
ratur • Romane, Märchen, Lyrik

- Kinder- und Jugendliteratur
- Literatur für Hobby und Freizeit
- sowie einige Zeitschriften

zur **kostenlosen, zweiwöchigen Ausleihe** für Sie bereit.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit besitzen zu uns zu kommen,
besteht der Service durch unsere „Bücherboten“, Ihnen die
gewünschten Bücher nach Hause liefern zu lassen.

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 - 13.30 Uhr
Dienstag	09.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 13.30 Uhr
Freitag	08.30 - 13.30 Uhr

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 036625/20209

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen
Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und
Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.



Info-Nachmittag für Klasse 1 - 4

Am Samstag, den 24. Oktober 2015, öffnet die Freie Gemein-
schaftsschule in Greiz von 14:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen.
Herzlich eingeladen in den Schulteil der Goethestraße 37 sind
alle Eltern und Familien mit Interesse am Schulbesuch von
Klasse 1 bis 4 sowie alle weiteren interessierten Menschen, die
sich für das Lernen in einer Gemeinschaftsschule für Klasse 1-
12 interessieren.

Der Info-Nachmittag bietet durch die von Kindern geführten
Schulbesichtigungen ab 14:00 Uhr, den kompakten Überblick
zum pädagogischen Konzept mit anschließender Fragerunde
um 15:00 Uhr sowie das kleine bunte Programm um 15:45 Uhr
umfassende Einblicke in die moderne reformpädagogische
Arbeitsweise und das aktive Schulleben.

An diesem Tag können Kinder auch für den Schulbesuch an-
gemeldet werden.

Die mehr als 160 Schüler/innen der Elstertalschule lernen an
zwei Standorten in Greiz und haben die Möglichkeit, alle all-
gemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur zu erwer-
ben. Bereits in den drei vergangenen Jahren absolvierten
Schüler/innen aus dem Schulteil der Zeulenrodaer Straße
erfolgreich ihre Haupt- und Realschulabschlüsse. In diesem
Schuljahr werden die ersten Abiturienten/innen ihre Ab-
schlussprüfungen ablegen.

Kontakt und weitere Infos unter:

www.elstertalschule.de oder Telefon Schulbüro: 03661/454798

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.

Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder

www.zum-alten-brunnen.de

Gaststätte "Zur Post" Mehla
 Fam. Drechsler, Mehlaer Hauptstr. 15, Tel. 036622/51476
Kirmestanz mit "memory" aus Elsterberg
am 31. Oktober 2015, 19.30 Uhr
 Kartenvorverkauf laufend - Vorbestellung erwünscht.

Kunsthändlermarkt

„Markt der schönen Dinge“

10. und 11. Oktober 2015, jeweils 11-18 Uhr
Kulturhof Zickra bei Berga/Elster

Eintritt: Erwachsene: 3,- €

Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei

www.kulturhof-zickra.de - info@kulturhof-zickra.de

*

16.10.2015, 20:00 Uhr - Kulturhof Zickra

Jailbreak - Stuntart Konzert im Rahmen der Thüringer Jazzmeile

Eintritt: 15,- € an der Abendkasse, VVK: 14,- € inkl. VVK

23.10.2015, 20.00 Uhr - Kulturhof Zickra

Tim O' Shea & Friends - Konzert im Rahmen der Thüringer Jazzmeile <https://www.youtube.com/watch?v=awhySkXnhWE>

Eintritt: 15,- € an der Abendkasse, VVK: 14,- € inkl. VVK

Ticketverkauf bei Ticketshop Thüringen in 43 Vorverkaufsstellen thüringenweit und weiteren Vorverkaufsstellen (siehe unten) <http://www.ticketshopthueringen.de/veranstaltungen/buchung/-/specific/Wenzel-solo-130275038?entreeid=13081>

Ticket Hotline: 0361 - 227 5 227

Weitere Vorverkaufsstellen:

Hofcafé Zickra Sa/So/feiertags 13.00 - 18.00 Uhr, Tel.: 0157-76812268

Touristinfo Greiz, Burgplatz 12, Tel.: 03661-689815

Reisebüro Engelhardt in Berga/Elster, Bahnhofstr. 4, Tel.: 036623-22618



Heizöl und Kohle schon bestellt?
René SPANNER
 Thüringer Brennstoffgroßhandel
 Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst
 ☎ 03 66 22 / 5 18 69

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes

Tel. 036628-64135, Ansprechpartner Frau Arnold

museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten bis 18.09.2015

Di.- Mi., Fr. 11 - 16 Uhr, Do. 11 - 18 Uhr, So. 13 - 16 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Öffnungszeiten ab 19.09.2015

Di.- Mi., Fr. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, So. 13 - 16 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Sonderausstellungen

bis 25.10.

„Ei, wie schmeckt der Coffee süsse...“

Historische Kaffeemühlen - Historische Kaffeekannen

Eine Ausstellung von Bernd Vogt (Zwickau) und des Städtischen Museums

Immer donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr Porzellanmalerei.

Beim Porzellanmalen kann jeder zum Designer werden und seine Ideen umsetzen.

Museumswerkstatt Herbstferien

8.10. & 13./14.10. von 09.00 - 12.00 Uhr

Klöppeln für Kinder und Jugendliche

(ab 1,50 € / das Ausprobieren ist kostenfrei!)

Erlernen der Klöppeltechnik für Kinder ab 8 Jahre. Am Ende des Workshops kann eine kleine Klöppelarbeit mit nach Hause genommen werden.

13.10. von 09.30 - 12.00 Uhr

Aufgefädelt - kleine Perlenzauberei (ab 2,00 €)

Schmuckes aus Perlen hergestellt, ob Holz oder transparent in der Vielfalt der Formen und Farben.

14.10. von 09.30 - 12.00 Uhr

Filzerery (ab 2,00 €)

Filzen ist eine uralte Technik, um die Wolle des Schafes nutzbar zu machen. Alles was wir dazu brauchen sind die eigenen Hände, Wolle, Wasser, Seife und etwas Geduld.

15.10., 10 Uhr

Klingende Märchen - Anmeldung erforderlich!! -

Eine literarisch-musikalisch märchenhafte Reise um die Welt mit Regine Horlbeck und Erzähler

(Kinder 2,00€ / Erw. 3,00€)

15.10. von 15.00 - 17.30 Uhr

Porzellanmalerei (ab 2,50)

Hier kann jeder zum Designer werden und beim Bemalen von Porzellan-Rohlingen seine Ideen umsetzen.

16.10. von 09.30 - 12.00 Uhr

Kerzenwerkstatt (ab 1,50€)

Farbige Kerzen getaucht oder Motive aus Bienenwachs selbst gemacht.

Die Angebote richten sich an Familien u. kleinere Gruppen; geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Für Gruppen aus Einrichtungen bitten wir um Terminabsprachen!!!

Die Kreissportjugend Sozialraum „Südost“

bietet in den Herbstferien 2015 folgende

Termine für die Feriengestaltung an:

Dienstag, 6. Oktober 2015 - 09.30 bis 11.30 Uhr

Herbstfest mit Sport, Spiel und Spaß

in der Sportschule „Kurt Rödel“ Greiz

sportliche Stationen und mehr

Sportsachen nicht vergessen (Sportschuhe)

Donnerstag, 8. Oktober 2015 - 10.00 bis 11.00 Uhr

Squash für Anfänger

Probiert einmal das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball aus!

Ort: Greiz, Sportstudio Werdauer Str.; Kosten: 3 Euro

Sportsachen nicht vergessen (Sportschuhe, helle Sohle)

Mittwoch, 14. Oktober 2015 - 9.00 bis 12.00 Uhr

Reiten für Anfänger in der Reithalle Merkendorf (Reiterhof

Köber), Abfahrt/Ankunft: 9.00 Uhr / ca. 12.00 Uhr Sportschule

"Kurt Rödel" Greiz

Elternklärung und sportliche Kleidung mitbringen!

Kosten: 4 Euro inkl. Transport und Programm

Freitag, 16. Oktober 2015 - 10.00 bis 12.00 Uhr

Eislaufen für Alle in der Eislaufhalle Greiz - Aubachtal

Eintritt kostenlos!! - Gebühren für Schlittschuhe fallen an!!

Wir bitten um Anmeldung beim Jugendsportkoordinator im

Sozialraum "Südost", Daniel Kulhanek, Tel.: 03661 - 479006

oder 0151 - 57390843 oder E-Mail: jugendarbeit-grz@gmx.de

Auch bei Transportproblemen Kontakt mit dem Jugendsport-

koordinator aufnehmen.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
 Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“
Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt
 Strafrecht Arbeitsrecht Erbrecht
 Ehe- und Familienrecht

Multimediavortrag mit Jürgen Landmann

Alaska - Auf dem kältesten Berg der Erde

Hoch im Norden, in den unglaublichen Weiten Alaskas, nur 300 km vom Polarkreis entfernt steht der Denali. Er ist nicht nur der höchste Berg Nordamerikas und damit ein Teil der Seven Summits, sondern auch der kälteste Berg der Erde.

Mit diesen Eckdaten schien die Expedition schon im Vorfeld spannend für Jürgen Landmann zu werden. Bereits die Anreise nach Anchorage gestaltet sich mit defekten Flugzeugen und verpassten Anschlussflügen schwierig.

Das eigentliche Abenteuer begann dann mit dem unruhigen Flug in einer kleinen Maschine und der holprigen Landung auf dem Gletscher des Denali (ehemals Mount McKinley).

In den folgenden Wochen strömten unzählige hoch emotionale und unvergessliche Eindrücke auf den Bergsteiger ein. Ein ständiges Auf und Ab der Gefühle und Erwartungen, häufige und heftige Wetterwechsel, Erdbeben und fehlende Dunkelheit in den Nächten zerran an seiner Psyche. Dann drohte auch noch die ganze Expedition zu scheitern, als eine Mitbergsteigerin beim Klettern Richtung Camp 4 bewusstlos zusammenbrach und abstürzte. Deren Bergung samt Hubschrauberrettung forderte das kleine Team bis an die Grenzen.

Aber auch unglaublich schöne Momente wie traumhafte Sonnenuntergänge, atemberaubende Ausblicke über die Alaska Mountain Range und innige Bergkameradschaft, lassen die Beteiligten immer wieder neuen Mut fassen.

Noch nie zuvor hat Landmann erlebt, dass sich ein Expeditionsteam derart stark lichtet. Noch nie musste er sich unter so widrigen Bedingungen am Berg bewegen. Noch nie war er in solcher Kälte unterwegs und noch nie war er in seinem Zelt komplett eingeschneit.



Faszinierende Bilder und spannende Berichte lassen die Besucher am 31. Oktober um 14.30 Uhr und 18.00 Uhr in der Laremo mitzittern.

BRENNSTOFFE
KOBER



autorisierter
Vertragshändler

FIRESTIX
mit **protec**

Frühjahrsaktion:

Holzbriketts	10 kg	ab 1,89 €
Bündelbriketts	25 kg	5,95 €
Kaminbriketts	10 kg	2,79 €
Sosaer Holzkohle	3 kg / 10 kg	

Ab Lager, Solange der Vorrat reicht.

Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de

RAINER HUPFER

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26
Fax: 03 66 25 / 2 18 98
Rainer.Hupfer@t-online.de

Motorgeräte
für Forst, Garten und
kommunalen Bereich



Veranstaltung im Löwensaal Triebes Konzerte und Party mit live Musik



21.11.2015 • Party mit ROSA

05.12.2015 • Triebes tanzt

25.12.2015 • Weihnachtsparty

31.12.2015 • Silvesterparty

Alle Veranstaltungen sind mit Vorverkauf,
also günstiger kaufen!

Geschenktipp

19.03.2016 • Mozarts Ohrwurm
Kinderprogramm auch für Erwachsene
Bea Hutter spielt, musiziert und tanzt
die Geschichte eines OHRWURMS.

im LÖWENSAAL TRIEBES

Hauptstraße 18, Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de



Reifen & Pflege Dienst Barthold

Kfz-Meisterbetrieb

Winterreifen ab 29,90 €.
Der nächste Winter kommt bestimmt.



Hauptstr. 41
07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625-20105
Mobil 0163-6869656

Umwelt

Entsorgungs- und Straßenservice GmbH

- Containerdienst 1 - 38 m³
- Fäkalienabfuhr, Kanalreinigung
- Verkauf von Bodensubstrat, Mülltonnen, Recyclingschotter o. Sand
- Annahme von Elektronikschrott und Altreifen
- Erdstoffbörse
- Betrieb von Wertstoffhöfen in Mehla Zeulenroda, Weida, Münchenbernsdorf
- Wertstoffeffassung

Geschäftsstelle:

Mehlaer Hauptstr. 24a
07950 Zeulenroda-Triebes
Tel. 03 66 22 / 568-0
Fax 03 66 22 / 568-20

Filiale:

Lohweg 10
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. 03 66 28 / 824 87
Fax 03 66 28 / 6 00 46

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Advent Advent, die Zeit drängt...

Es wird wohl wie in jedem Jahr wieder ziemlich hektisch zugehen. Wir sehnen uns nach einer Atempause, um die eigentlich so schöne Adventszeit genießen zu können!

Der **LEBENDIGE ADVENTSKALENDER** ist auch in diesem Jahr wieder die perfekte Möglichkeit dazu. Ein paar Minuten für weihnachtliche Besinnlichkeit mit Liedern, Geschichten oder auch Basteleien und vor allem netten Gesprächen geben der oft viel zu hektischen Vorweihnachtszeit ein wenig Ruhe.

Wenn Sie sich vorstellen können, bei sich an einem der Adventsabende 18 Uhr das Türchen als Gastgeber zu öffnen, dann **melden Sie sich bitte bis spätestens 1. November telefonisch** unter 0160/2284007 für die Terminkoordination und auch alle organisatorischen Dinge.

Im nächsten Amtsblatt finden sie an gleicher Stelle die Liste mit den jeweiligen „Kalender-Türchen“. UND noch ein Tipp: Die teilnehmenden Häuser der Gemeinden sind bis dahin auch an einem weithin leuchtend gelben Stern erkennbar.

Jeder der Lust und Muse hat, kann sich im Advent um 18 Uhr auf den Weg zu einem der Türchen machen. Auf viele neugierige Besucher und eine schöne Adventszeit freut sich schon jetzt - Ihr Organisationsteam.



Deutlich mehr Kranke im Landkreis Greiz

Krankenstand bleibt insgesamt unter dem Landesschnitt - Sonderanalyse untersucht Hirndoping im Job

Der Krankenstand im Landkreis Greiz ist 2014 angestiegen. Die Ausfalltage aufgrund von Erkrankungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte zu. Mit 4,6 Prozent hatte die Region aber einen niedrigeren Krankenstand als der Landesdurchschnitt (4,8 Prozent). Laut DAK-Gesundheits-report waren damit an jedem Tag des Jahres von 1.000 Arbeitnehmern 46 krankgeschrieben. Der höchste Krankenstand in Thüringen wurde mit 5,5 Prozent in Eisenach und dem Wartburgkreis verzeichnet, der niedrigste mit 3,9 Prozent in der Stadt Jena.

Die aktuelle Analyse der DAK-Gesundheit für den Landkreis Greiz zeigt die wichtigsten Veränderungen bei der Zahl und Dauer der Krankschreibungen. So wurden insbesondere bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen und Angstzuständen mehr Ausfalltage verzeichnet. Die Krankschreibungen nahmen im Betrachtungszeitraum um mehr als die Hälfte zu. Auch die Zahl der Verletzungen und Vergiftungen ist um fast sechs Prozent angestiegen. Die meisten Ausfalltage verursachten erneut Muskel-Skelett-Erkrankungen wie Rückenschmerzen. Die Diagnose wurde etwas häufiger verzeichnet als im Vorjahreszeitraum und war für mehr als jeden fünften Fehltag in der Region verantwortlich. Zurückgegangen ist hingegen der Arbeitsausfall aufgrund von Atemwegsbeschwerden, zu denen Erkältungen und Bronchitis gehören. Die Zahlen sanken hier um fast 28 Prozent.

„Wir informieren regelmäßig über den Krankenstand im Landkreis Greiz, um so Impulse für das Gesundbleiben und Gesundwerden der Beschäftigten zu geben“, erklärt Alexander Schulze von der DAK-Gesundheit die Ergebnisse. „Um zum Beispiel längeren Erkrankungen durch Rückenleiden oder seelische Probleme vorzubeugen, können Arbeitgeber Hilfe anbieten.“ In Thüringen hätten sich beispielsweise die Fehltag durch psychische Erkrankungen seit dem Jahr 2000 um das 1,8-fache erhöht. Den betroffenen Mitarbeitern könne ein betriebliches Gesundheitsmanagement gezielt helfen.

Ergebnisse zum Hirndoping sind Alarmsignal

Die DAK-Gesundheit untersucht in ihrem Gesundheitsreport auch den aktuellen Trend „Hirndoping im Job“. Für die Studie hat die Krankenkasse die Daten ihrer Mitglieder analysiert und bundesweit 5.000 Männer und Frauen repräsentativ befragt. Ein Fazit: In Thüringen nutzen 18.600 Beschäftigte mindestens zweimal im Monat verschreibungspflichtige Medikamente, um am Arbeitsplatz leistungsfähiger zu sein oder Stress abzubauen. Insgesamt gaben 5,4 Prozent der Berufstätigen in Thüringen an, wenigstens einmal im Leben gedopt zu haben. „Auch wenn Doping im Job noch kein

Massenphänomen ist, sind diese Ergebnisse ein Alarmsignal“, warnt Alexander Schulze. „Nebenwirkungen und Suchtgefahr sind nicht zu unterschätzen. Deshalb müssen wir auch beim Thema Gesundheit vorausschauen und über unsere Wertvorstellungen und Lebensstilfragen diskutieren.“

Männer wollen mehr Leistung

Im Vergleich zum Jahr 2008 hat bundesweit das Doping im Job zugenommen. In Thüringen kennen aktuell drei Viertel der Befragten den vermeintlichen Nutzen des Hirndopings. Häufig werden dafür Betablocker und Antidepressiva eingesetzt, aber auch Wachmacher und ADHS-Pillen - Medikamente also, die eigentlich zur Behandlung von Krankheiten verschrieben werden. Auslöser für den Griff zur Pille sind meist hoher Leistungsdruck sowie Stress und Überlastung. Männer greifen eher zu leistungssteigernden Mitteln, Frauen nehmen häufiger stimmungsaufhellende Medikamente ein. Entgegen der landläufigen Meinung sind es nicht primär Führungskräfte oder Kreative, die sich mit Medikamenten zu Höchstleistungen pushen wollen. Der DAK-Report zeigt, dass vor allem Erwerbstätige mit einfachen Jobs gefährdet sind. Auch Beschäftigte mit einem unsicheren Arbeitsplatz haben ein erhöhtes Doping-Risiko.

„Hirndoping ist mittlerweile bei ‚Otto Normalverbraucher‘ angekommen, um den Arbeitsalltag besser zu meistern. Das Klischee der dopernden Top-Manager ist damit vom Tisch“, so Schulze.

ANTEA BESTATTUNGEN



03661 / 48 20 80

Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
ISO 9001:2008

Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Ständig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

03 66 28 / 8 55 74
www.zaumsegel-bestattungen.de

Steinmetzbetrieb seit 1919

Steinmetz TASCH

- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- Individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro Paul-Scharf-Straße 32 b 07952 Pausa www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de